

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

**FACHMAGAZIN FÜR DAS  
GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-  
MANAGEMENT**



(Foto: AMMANN-YANMAR S.A.)

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3/4 >	GaLaBau trotz bisher der Wirtschaftskrise
Seite 4 >	Ammann-Yanmar komplettiert sein Angebot
Seite 5 >	Neues Siegel für Wildpflanzensaatgut aus der Region
Seite 6 >	Englische Rosen aus dem Rosarium Sangerhausen
Seite 7 >	Golf genormt: DGV, GMVD, PGA und GVD
Seite 8/9 >	Bauwirtschaft erhält Rückenwind aus dem Norden
Seite 10 >	Flughafen London-Gatwick setzt im Winterdienst auf den Unimog 500
Seite 11 >	Streckenvorhersagen zeigen erwarteten Belagszustand punktgenau
Seite 12 > 14	Welche Streumittel sind umweltfreundlich?
Seite 15 >	Brennpunkt Spielplatz
Seite 16 >	Der „Zauber der Verwandlung“
Seite 16 >	Wiegenwippe
Seite 17 >	Interview mit den Landschaftsarchitekten
Seite 18 >	C+K-Rasengitterplatte
Seite 18 >	Grüne Spielplätze
Seite 19 >	Holz als ideales Gestaltungselement
Seite 20 >	Landesgartenschau Aschersleben 2010
Seite 20/21 >	Einen Senkgarten hat nicht jeder
Seite 22 >	Rekordfläche für die ausgebuchte bauma 2010
Seite 22 >	Befestigung vorhandener Grünflächen
Seite 24/25 >	Die Stadt der Zukunft braucht Grün
Seite 26 >	JCB präsentiert seinen kleinsten Teleskoplader
Seite 27 >	Neuheiten bei Firma BEHA Bau- und Forsttechnik
Seite 28 >	NEPTUNE 2: Kraftvolle Kompakt-Klasse
Seite 29 >	Europapremiere der neuen TS-Holzzerkleinerer
Seite 30 >	Rasentraktoren der X100er-Serie
Seite 31 >	Seminarangebot: Sicher mit der Motorsäge arbeiten
Seite 32 >	Platformers' Days 2009
Seite 33 >	Berg-Ahorn, Baum des Jahres 2009
Seite 34/35 >	Kehrsaugmaschinen auch für den GaLaBau interessant
Seite 36 >	Hohe Qualitätsstandards realisieren
Seite 37 >	ALTEC-Aluminiumverladeschienen Typ AOS-F
Seite 37 >	Guter Heinrich verschollen - Mäuseschwänzchen gesucht
Seite 38 >	Neuer EZtrak Z425 von John Deere
Seite 38 >	Planmäßiger Führungswechsel bei Hako
Seite 39 >	Gelungene Verbindung: Stahl und Grün
Seite 40 >	Der Dreh im GaLaBau
Seite 40/41 >	Qualitätssicherung im Sachverständigenwesen
Seite 42 >	Tuchel kippt den Kipp-Faktor!
Seite 42/43 >	Wenn die Richtung stimmt, kommt auch die Botschaft
Seite 44 >	Aluminium Transparent-Mastanlage
Seite 44 >	Streugutbehälter aus Polyethylen
Seite 44 >	Das Bossamino-Mauersystem



# GaLaBau trotz bisher der Wirtschaftskrise

„Wenn die Witterung und die Auftraggeber es gut mit uns meinen, dann werden wir 2009 mit einem blauen Auge davon kommen.“

Diese Aussage stellte der wiedergewählte Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), Hanss-Jürgen Redeker an den Anfang seiner Rede zum 8. Bundeskongress des BGL in Schwerin. Die große Unsicherheit der Unternehmer, die sich noch in der Frühjahrsumfrage gezeigt habe, sei inzwischen gewichen.

Allerdings, so Redeker weiter, könne der GaLaBau nicht an die erfolgreichen Jahre 2007 und 2008 anknüpfen, dazu seien die Rahmenbedingungen einfach zu schlecht. Gemessen an der schwierigen Gesamtsituation und den Problemen der Baubranche, wertete er 2009 dennoch als Erfolg. Vor allem die kleineren und mittleren Betriebe hätten sich gut behauptet, weil sie in den Jahren zuvor ihre betrieblichen Grundlagen den Marktverhältnissen angepasst und besonders ihre Eigenkapitalbasis gestärkt hätten.

Für das Jahr 2010 wollte Redeker indes keine Prognose wagen. Die Landschaftsgärtner wüssten allerdings, dass Grün im Trend liege und setzten alles daran, ihre Betriebe mit kreativen Ideen zu rüsten und die Arbeitsplätze zu erhalten. Ziel bleibe es, in den Köpfen der Bürger und Entscheidungsträger die positive Wirkung von Grün zu verankern. Dazu diene auch die Arbeit der Stiftung „Die Grüne Stadt“. Durch die neue Form der Stiftung und den dadurch anderen Auftritt in der Öffentlichkeit erhofft sich Redeker eine deutlich stärkere Resonanz bei Unternehmen, die nicht der grünen Branche angehören. Krankenkassen, Versicherungen, die Autoindustrie oder auch Immobilienunternehmen zeigten Ansätze, die sich in Gesprächen vertiefen ließen. Erfreut zeigte sich Redeker von der Zusage des ELCA-Vorsitzenden Antonie Berger, den Aufbau eines gemeinsamen europäischen Daches für die Grüne Stadt Initiativen in den verschiedenen Ländern zu unterstützen.

Von der neuen Bundesregierung erwartet Redeker, dass sie für klein- und mittelständli-



Hanss-Jürgen Redeker (Foto: Matthias Donners)

che Betriebe vernünftige Rahmenbedingungen schafft, die ein erfolgreiches Wirtschaften ohne zu starke oder unsinnige Reglementierung zu lassen. Es sei schon grotesk, wenn die Sonnenschutzregel, die in der EU gestoppt wurde, jetzt in Deutschland erneut diskutiert werde. „Wir haben Besseres zu tun als zu kontrollieren, ob unsere Mitarbeiter die richtige Sonnencreme benutzen und sich bei Sonnenschein richtig schützen.“

Für ihn sei auch nachvollziehbar, wenn der Deutsche Olympische Sportbund mit der Bundesagentur für Arbeit einen Pakt schließe, um erwerbsfähige Hilfsbedürftige ins Arbeitsleben zu integrieren. Es dürfe allerdings nicht dazu kommen, dass dies einseitig zu Lasten des GaLaBaus gehe oder die Menschen gar zum Bau von Sportplätzen herangezogen würden.

Als weiter ungeklärt sieht Redeker die Mehrwertsteuerfrage an. Redeker zitierte aus dem Programm der CDU/CSU bis 2013, in dem von der Überprüfung der Vorschriften zur Mehrwertsteuer die Rede ist, mit dem Ziel nicht nachvollziehbare Belastungen oder Wettbewerbsverzerrungen abzubauen. „Für

den GaLaBau kann das doch nur bedeuten, dass endlich die Schiefelage gegenüber der Baumschulwirtschaft beseitigt wird. Es muss endlich damit Schluss sein, dass wir 19 Prozent für die Pflanzenlieferung berechnen müssen, Baumschulen aber nur sieben Prozent, wenn sie direkt auf die Baustelle liefern.“

Zufrieden zeigte sich Redeker mit dem Erfolg der bundesweiten Öffentlichkeitskampagne der Landschaftsgärtner. „Wir haben es geschafft, den Beruf und die Aufgabfelder der Landschaftsgärtner viel stärker im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern“, unterstrich der BGL-Präsident. „Wir haben hier sehr professionell gearbeitet und Vieles richtig gemacht.“ Nun gehe es darum, die einzelnen Betriebe zu ermuntern sich selbst stärker in der Öffentlichkeit zu zeigen, um vor Ort von der guten Basisarbeit zu profitieren. Dazu diene beispielsweise auch das neue Angebot der Mailing-Factory für Verbandsmitglieder. Sie enthält vorgefertigte Werbebriefe zur Kundenbindung und -gewinnung. Über das Internet haben Mitglieder Zugriff auf die Werbemittel, die an das Erscheinungsbild der Werbekampagne angepasst sind. So ist eine durchgängige Li-

FORTSETZUNG AUF SEITE 4 ➔

nie und damit der Wiedererkennungseffekt sichergestellt.

Neben der Bekanntheit des Berufs in der Öffentlichkeit sieht Redeker die Aus- und Weiterbildung als wesentliche Aufgabe des Verbandes. „Wir müssen auf der einen Seite dafür Sorge tragen, genug fähige junge Leute in die Betriebe zu bekommen, auf der anderen Seite auch sicherstellen, dass die Qualität der Ausbildung auf allen Stufen gewährleistet ist“, mahnte er. Er sieht gefährliche Aufweichungstendenzen, wenn beispielsweise das Berichtsheft in seiner derzeitigen Form von Kammern in Frage gestellt wird. Es diene nicht nur zur Dokumentation des Gelernten, sondern leite die Auszubildenden auch zum richtigen Schreiben und Rechnen sowie zur Pünktlichkeit an.

Mit Sorge beobachte er die Zahl der Abbrecher. Je höher sie werde, desto mehr Geld und Energie der Betriebe verpuffe letztlich ungenutzt. Es gelte Mittel und Wege zu finden, die Zahl möglichst gering zu halten. Wie gut die deutsche Ausbildung im internationalen Vergleich sei, habe sich jüngst bei den Berufsweltmeisterschaften mit dem Sieg der Deutschen gezeigt.

Trotzdem gebe es weiterhin einen hohen Bedarf an speziell ausgebildeten Berufsschullehrern. Die Hoffnung, über den neuen Lehrstuhl in Kassel hier weiter zu kommen, habe sich bisher nicht bestätigt. In Zusammenarbeit mit Weihenstephan soll es jetzt einen neuen Ansatz geben, um pädagogische Inhalte stärker in Studiengänge zu integrieren. Abschließend ging Redeker kurz auf den Aus-

tritt des BGL aus dem Zentralverband Gartenbau ein. Dieser Schritt sei nötig gewesen, um ein eindeutiges Signal zu setzen. Der BGL wünsche sich ein gemeinsames Dach aller grünen Verbände, aber er wolle in Augenhöhe mit den anderen Beteiligten stehen. Das Beispiel der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft zeige, das dies möglich sei und sich auch einiges gemeinsam bewegen lasse. „Da sich aber seit Jahren nichts bewegt, sahen wir uns jetzt zu diesem Schritt gezwungen“, macht Redeker deutlich. Das heiße aber nicht, dass alle Türen verschlossenen seien. Redeker sieht durch den Austritt vielmehr die einmalige Chance, mit allen Gruppen, also nicht nur den Produzenten sondern auch den Landschaftsarchitekten oder den Gartencentern, über einen Neubeginn zu sprechen.

## Text zur Titelseite:

# Ammann-Yanmar komplettiert sein Angebot

Der B55W-2 kombiniert die Vorteile einer Kompaktmaschine (Breite: 1920 mm) mit ausgezeichneten Leistungsdaten. Die Grabkräfte erreichen 4060 kgf am Löffel und 2690 kgf am Arm. Die Ausschütthöhe beträgt max. 4265 mm.

Eine geräumige Kabine, ergonomische Kommandostände, der verstellbare, gefederte Sitz sowie Klimaanlage und Defroster gewährleisten maximalen Komfort und Sicherheit für den Maschinisten sowie hohe Produktivität.

Die Wartung und der tägliche Betrieb werden durch den einfachen und direkten Zugriff auf die wichtigsten elektrischen und hydraulischen Komponenten erheblich erleichtert.



(Foto: Ammann-Yanmar)

licht hervorragende Leistung und präzise sowie simultan durchgeführte Bewegungen.

### Technische Daten: Vorteile auf einen Blick

- Betriebsgewicht: 5550 kg
- Klimaanlage und automatische Losbrechkraft: 4060 kgf Kraftstoffefüllpumpe als Standard
- Reisskraft: 2690 kgf
- Deutlich reduzierte Langzeitbetriebskosten
- Grabtiefe: 3495 mm und Servicezeit dank einfachem Zugriff auf alle Breite: 1920 mm Wartungspunkte
- Motor: Yanmar 4TNV98E

Die Kombination aus leistungsfähigem Yanmar-Motor und effizienter Hydraulik ermög-

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: RADBAGGER B55W-2

# Neues Siegel für Wildpflanzensaatgut aus der Region - für die Region

In enger Abstimmung mit Behörden und Naturschutz gewährleistet zukünftig das neue Siegel RegioZert®, dass auch in diesem gesetzlich nicht geregelten Bereich hohe Qualitätsstandards bei der Erzeugung von Regio-saatgut eingehalten werden.

Die Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Land-

schaftspflege vom Juli 2009 sieht vor, dass in der freien Natur vorzugsweise Saatgut "innerhalb seiner Vorkommensgebiete" einzusetzen ist, d.h. Saatgut, das aus Pflanzenvorkommen einer bestimmten Region gewonnen wurde. Auf der Grundlage der Naturschutzgesetze, den Forderungen der Naturschutzorganisationen und der Politik hat der BDP in Zusammenarbeit mit Produzen-

ten und Handelsunternehmen das Qualitätssicherungssystem RegioZert® entwickelt, das hohe Anforderungen an die Gewinnung, Produktion und den Vertrieb von Regiosaatgut stellt. Neben der Sicherstellung lückenloser Rückverfolgbarkeit des Regiosaatguts bis zur Ausgangssammlung setzt RegioZert® auch Maßstäbe in Sachen Reinheit und Keimfähigkeit. Unabhängi-

ge Kontrollunternehmen überwachen durch regelmäßige Vor-Ort-Kontrollen bei den teilnehmenden Betrieben die Einhaltung der in RegioZert® festgelegten Regeln. Regiosaatgut bietet verlässliche Qualität, wenn es nach den Richtlinien und unter der Kontrolle von Regio-Zert® produziert wurde und mit dem Qualitätssiegel RegioZert® gekennzeichnet ist.

KENNWORT: UNIMOG U 20

## Man muss nicht groß sein, um Großes zu leisten.

### Der Mercedes-Benz Unimog U 20.

Kompakt, leistungstark und äußerst wendig. Mit nur 2,70m Radstand und 12,60 m Wendekreis ist der Unimog U 20 wie geschaffen, um im kommunalen Einsatz Großes zu bewegen. Ladekran und Klappritsche machen ihn zur eigenständigen Transportlösung. Selbst mit 18-t-Anhänger sind Sie mit bis zu 90km/h am Einsatzort. Dank schnell wechselbaren Anbaugeräten ist der U 20 ganzjährig ausgelastet und somit hoch wirtschaftlich. Jetzt bei Ihrem Unimog Partner oder unter: [www.mercedes-benz.de/unimog](http://www.mercedes-benz.de/unimog)

## Agritechnica 2009

10. - 14. November 2009 in Hannover, Halle 9, Messestand E 27

Mercedes-Benz



# Rosige Zeiten: Englische Rosen aus dem Rosarium Sangerhausen bekräftigen Kooperation mit der Landesgartenschau

Rosige Zeiten stehen der Landesgartenschau in Aschersleben bevor. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die am 20. März 2009 beschlossene und vertraglich unterzeichnete Kooperation zwischen dem Europa-Rosarium Sangerhausen (Rosarium) und der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH (LGS) nimmt nun erstmals ganz konkrete Formen an.

Ende September wurden sechs Englische Rosen nach Aschersleben gebracht und der LGS übergeben. Es handelt sich um drei Sorten der Englischen Rosen: Winchester Cathedral (1975), Abraham Darby (1985) und Jubilee Celebration (2002). Sie sind für ihre Blühfreudigkeit und ihren starken Duft bekannt.

Mit dabei war die Assistentin der Geschäftsführung Janett Laue, der Leiter des Europa-Rosariums, Jürgen Herzog als Geschäftsführer der LGS, sowie Christian Pfeuffer und Karin Goetschel aus der grünen Fachabteilung der LGS. Punkt 10:00 Uhr kam die duften-



FRIEDHOFSGARTEN



(Fotos: LGS GmbH)

de Rosenlieferung aus Sangerhausen am Stadtpark in Aschersleben an. Im dortigen Friedhofsgarten fanden die edlen Pflanzen ein neues Zuhause: Direkt am Schöpfbrunnen, entlang der alten Friedhofsmauer an der Lindenstraße. „Die heutige Rosen-

lieferung sehen wir als ein erstes anschauliches Zeichen unserer Kooperation mit der Landesgartenschau. Weitere Blüten-Gesten werden folgen, da sind wir uns ganz sicher“, sagte Janett Laue vor Ort. Auch Jürgen Herzog sieht alle Mitstreiter auf dem richtigen

Weg. „Bis jetzt haben wir gemeinsam den Marketingbereich beackert. Das werden wir auch weiterhin intensiv tun – z.B. mit der Werbung für unser Dauerkarten-Special. Das heutige Ereignis hat für uns aber einen ganz besonderen Charme. Die Rosentöpfe aus dem Europa-Rosarium sind ein schönes Souvenir und eine charmante Geste.“

## Englische Rosen:

Englische Rosen sind robuste Strauchrosen. Manche Sorten weisen einen buschigen, verzweigten Wuchs auf, andere wachsen fast säulenartig nach oben. Die Blüten sind oft sehr dicht gefüllt und duften sehr intensiv. Die Rosenklasse stammt aus den 1970er Jahren.

Weltweit hatten Züchter bereits in den 1940er Jahren versucht den wunderschönen Duft historischer Rosen mit der Wuchsfreudigkeit und dem jährlichen mehrmaligen Blühen moderner Rosen zu kombinieren. Erst der englische Rosenzüchter David Austin konnte erste Erfolge erzielen. Deshalb auch die Bezeichnung „Englische Rosen“.

## Korrektur

In der letzten Ausgabe veröffentlichten wir den Beitrag „Technikerklasse GaLaBau auf großer Exkursion in Wien“.

Rechts noch einmal das Bild mit der korrekten Unterschrift:

*Exklusive Wasserbecken zieren die Bistro-Dachterrasse in Bad Füssing (Landwirtschaftsbau Roth). Es handelt sich um ein Thermalwasserbecken aus GFK Material und Edelstahlverkleidung mit Holzstegen aus Lärchenholz 140/140 mm.*



# Golf genormt: DGV, GMVD, PGA und GVD

Ein neues, zukunftsweisendes Projekt nahmen aktuell der Deutsche Golf Verband e. V. (DGV), der Golfmanagement Verband Deutschland (GMVD), die PGA of Germany (PGA) und der Greenkeeper Verband Deutschland e. V. (GVD) ins Visier.

Sie machen ihren Einfluss bei einer Initiative der Golfbranche verschiedener Mittelmeerländer geltend, die in den nächsten Jahren eine international gültige ISO-Norm zur Schaffung einheitlicher Standards bei Dienstleistungen auf Golfanlagen einführen möchte. Solche ISO-Normen sind im Wirtschaftsleben bereits in anderen Zusammen-

hängen vielfach bekannt und bewährt. Ziel der internationalen Normungsaktivitäten, die vom Deutschen Institut für Normung (DIN) begleitet werden, ist es, die Transparenz und Zuverlässigkeit von Golf-Dienstleistungen sicherzustellen.

Aspekte wie Anforderungen an Einrichtungen und Ausrüstung, Beschilderung, Struktur der Anlage und Konstruktionsanforderungen sowie Personalqualifikation spielen dabei eine zentrale Rolle. Eine ISO-Norm kann sowohl auf den Betrieb von Golfanlagen in Deutschland als auch auf die Dienstleistungsqualität für deutsche Golftouristen im Ausland Einfluss haben.

"Das Vorhaben, für die Bereiche Golfplatzpflege, Golfdienstleistungen und Infrastruktur auf Golfanlagen eine ISO-Norm zu schaffen, wurde zunächst in Spanien auf den Weg gebracht.

Die maßgeblichen Verbände des deutschen Golfsports werden diesen Prozess mit Unterstützung des DIN ab sofort aktiv begleiten. Dabei gilt es, deutsche Interessen in den Beratungsprozess einzubringen.

Die Zukunft wird zeigen, ob das gelingt und vor allem eine auch praxistaugliche Norm entsteht.", so DGV-Geschäftsführer Alexander Klose. GMVD-Präsident Matthias Nicolaus ergänzt: "Ob

wir nun wollen oder nicht, wenn die internationale ISO-Norm da ist, ist sie da. Und dann ist es allemal besser, bereits bei der Gestaltung der Bestimmungen Einfluss aus dem Blickwinkel der deutschen Golfbranche zu nehmen."

Als Vertreter der beteiligten Verbände am internationalen Normungsprojekt arbeiten im "Arbeitsausschuss Golf" innerhalb des zuständigen Normenausschusses Sport- und Freizeitgerät (NASport) des Deutschen Instituts für Normung Herr Peter Rücker (DGV), Herr Achim Lehstaedt (PGA), Herr Wolfgang Klingenberg (GMVD) und Herr Hubert Kleiner (GVD).

KENNWORT: ETESIA HYDRO 100D



Foto: CORVIS DR LTD / Jophelin/age, ETESIA, M. Parnis

# Umwertfendi

**Neuer ETESIA Profi-Aufsitzmäher mit Allradantrieb Hydro 100D 4x4**  
Davon kommen Sie nicht mehr los.

PROFIVORWARTUNG  
REPARATUR  
BAUTTEILE UND  
WISSENSTUNDE

Ab Herbst in Deutschland in Vorführung.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [www.etesia.com](http://www.etesia.com)  
oder telefonisch unter der 0800 18 28 324 (kostenlos)  
oder per E-Mail an [sales-ex@etesia.com](mailto:sales-ex@etesia.com)



**ETESIA**

Besser abschnelden

w w w . e t e s i a . c o m

# Bauwirtschaft erhält Rückenwind aus dem Norden

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gehörten zu den Top-Themen der 54. NordBau in Neumünster, die am Dienstag, 15. September 2009, zu Ende ging.

An sechs Messetagen kamen 73.300 Besucher zur größten Baufachmesse Nordeuropas. 957 Aussteller aus 15 Ländern präsentierten ihre Exponate und in-

Neumünster GmbH. Messeleiter Wolferd Jansch ergänzte in seiner Einschätzung, dass – wie die Jahre zuvor auch – nicht nur hervorragende Produkte und Leistungen zum Erfolg der Fachmesse beigetragen haben: „Auf der NordBau war und wird immer Platz für Gespräche und Kontakte sein. „Man spricht mit-



Volvo Construction Equipment Europe GmbH



AHLMANN Mecalac

formierten über aktuelle Trends in der Baubranche.

Trotz gegenwärtig schwieriger wirtschaftlicher Bedingungen gaben die meisten von ihnen zu Protokoll: „Von der NordBau 2009 gehen die richtigen Signale aus, damit die Bauwirtschaft mit viel Rückenwind ins Baujahr 2010 starten kann.“

„Mit dieser Messe haben die Aussteller bewiesen, dass durch ein innovatives Leistungsangebot mit einem breiten Sortiment an Baumaschinen und Baustoffen den Unternehmen oder den privaten sowie den öffentlichen Interessenten die richtigen Lösungen und das dazugehörige Material angeboten werden“, resümierte Dirk Iwersen, Geschäftsführer Hallenbetriebe

einander“, heißt die unverzichtbare Maxime der größten norddeutschen und nordeuropäischen Baufachmesse“.

Aufträge aus den Konjunkturpaketen erlaubten schon im Vorfeld der NordBau positive Ausblicke für den Straßenbau und das Bauen im Bestand. Mit entsprechenden Hoffnungen waren die Aussteller angereist – und sie wurden nicht enttäuscht. Im Gegenteil, so der einhellige Tenor, die Hoffnungen wurden an vielen Messeständen übererfüllt. Mit zahlreichen Geschäftsabschlüssen und Aufträgen sowie vielen neuen Projekten für die Baubranche, sorgte die NordBau für eine entspannte Atmosphäre bei zufriedenen Ausstellern und Besuchern. Die Finanz- und Wirtschaftskrise wurde von der posi-

tiven Stimmung an den Rand gedrängt. Davon zeugt auch der beeindruckende Besucherandrang an den sechs Messetagen – zahlreiche Fachbesucher aus dem In- und Ausland sowie private und öffentliche Bauherren, nicht nur aus den norddeutschen Bundesländern sondern verstärkt aus dem gesamten Bundesgebiet, strömten auf das Messegelände. Jörg Saake, Geschäftsführer der Wirtgen Hamburg Vertriebs- und Service GmbH, bestätigt die guten Kontakte auf der NordBau:

„Wir haben hier viele Gespräche geführt, einige Maschinen verkauft und neue Projekte angestoßen. Jetzt sind wir auch sicher, dass, sollte das Konjunkturpaket endlich greifen, wir als Maschinenhersteller und Dienstleister für Service und Ersatzteile im

kommenden Jahr davon partizipieren werden“.

Sehr zufrieden zeigte sich Wilhelm Röben, Inhaber der Röben Tonbaustoffe GmbH: „Wir hatten in dem derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld nicht mit einer derartigen Resonanz gerechnet, vor allem die Anzahl der Fachbesucher hat uns überrascht und trägt zu unserer positiven Beurteilung dieser NordBau bei“.

Etwas differenzierter betrachtet Benedict Dunkelberg, Vorsitzender der Geschäftsführung von Mecalac Ahlmann, die Besucherzahlen: „Die Frequenz der Besucher war wiederum erfreulich hoch, allerdings haben wir auf unserem Stand in diesem Jahr weniger die Unternehmer angetroffen, die an Investiti-



ongütern interessiert sind“. Engagement für die Umwelt wurde auf dem Freigelände bei allen Maschinenherstellern deutlich. So nutzt beispielsweise Volvo Construction Equipment die NordBau seit vielen Jahren, um seine Baumaschinentechologie und die Firmenphilosophie einem breiten Publikum zu präsentieren. „Ökologie gehört neben Qualität und Sicherheit schon immer zu unseren Kernwerten“, betonte Carl Gustaf Göransson, Geschäftsführer Volvo CE Europe GmbH.

„In den kommenden Jahren müssen wir deshalb sicherstellen, dass unsere Produkte und Fertigungsprozesse noch umweltfreundlicher werden – und dafür eignet sich die NordBau als bewährtes Präsentations- und Informationsforum.

In den Hallen ging es ebenso hoch her wie im Freigelände.

Hier dominierten unter anderem die Schwerpunkte Umwelt, Energieeffizienz, Wärmedämmung, Renovieren oder Sanieren. „Die Initiatoren der NordBau haben es über viele Jahre hinweg geschafft, die Messe erfolgreich zu gestalten – dies ist ihnen auch 2009 sehr gut gelungen“, erläutert Theo Wenke, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb der CRH Clay Solutions GmbH.

„Für uns ist die NordBau auch darum so attraktiv, weil hier trotz der derzeit problematischen Lage im Hochbau fast alle wesentlichen Ziegelhersteller vertreten sind und wir uns alle gemeinsam beweisen müssen.

Der Besucherzuspruch“, so Wenke weiter, „war vor allem am Wochenende sehr zufriedenstellend. Erfreulich ist weiterhin, dass das Einzugsgebiet nicht nur aus Norddeutschland besteht, sondern sich auch viele Gäste aus

JCB Deutschland GmbH (Fotos: Rolf Soll)



Dänemark und sogar aus Schweden, Norwegen und Finnland auf unserem Stand einfanden“.

Die 55. NordBau findet vom 2. bis 7. September 2010 auf dem Messegelände in Neumünster statt.

BAUMASCHINEN-  
TRANSPORTER HBT AB 8,9t



Competence in Trailers

- Sicheres Auffahren durch 2-teilige im Tauchbad feuerverzinkte Auffahrampen mit rutschhemmendem Gitterrostbelag
- Optimierte Ladungssicherung durch im Außenrahmen integrierte Verzurrmöglichkeiten
- Sicherer Stand durch optimale Abstützung mit 2 Klappstützen hinten und einer 10t Getriebestützwinde vorne
- Sicheres Beladen durch Brückenboden aus rutschhemmendem Stahltransblech



JETZT ANRUFEN!

Thomas Lang

Fon +49 821 24929-154

Fax +49 821 24929-170

t.lang@humbaaur.com

Abbildungen:  
blau/rot  
gelb/rot  
sonstige  
Farben  
enthalten

Humbaaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • GERMANY • [www.humbaaur.com](http://www.humbaaur.com)

KENNWORT: BAUMASCHINEN-TRANSPORTER

# BAA-Flughafen London-Gatwick setzt im Winterdienst auf den Mercedes-Benz Unimog 500



(Foto: Mercedes-Benz)

Lange und schneereiche Winter sind in England eher die Ausnahme. Wenn der Winter mit Schnee und Eis dann aber doch überraschend wie im Februar 2009 erscheint, sind die Sorgenfalten der Verantwortlichen für die öffentlichen Verkehrsverhältnisse umso größer.

Nicht so bei David Charman, zuständig für die Flugsicherheit in London-Gatwick. Seit fünf Jahren hat er mehrere Mercedes-Benz Unimog in seinem Fuhrpark, und auch im Februar konnte er sich beim Kampf gegen Eis und Schnee auf seine Unimog verlassen.

Nicht zuletzt diese Erfahrung erleichterte ihm die Entscheidung, die Winterdienstflotte nun komplett auf Mercedes-Benz Unimog umzustellen. Die ersten beiden von insgesamt sechs weiteren Unimog U 500 wurden jetzt von

Mark Hopkins, Verkaufsleiter Unimog bei Mercedes-Benz UK, an den Flughafen London-Gatwick übergeben. Außer in Gatwick setzt die British Airport Authority (BAA) den Unimog U 500 auch an den Flughäfen Heathrow (zehn Fahrzeuge), Edinburgh (acht) und Aberdeen (sechs Fahrzeuge) als flexiblen Geräteträger für vielerlei Aufgaben ein.

„In der Hauptsaison haben wir hier in Gatwick bis zu 60 Starts und Landungen in der Stunde und bis zu 1000 Bewegungen am Tag“, erläutert Charman. „Verzögerungen oder gar Ausfälle von Flügen aufgrund von verschneiten oder vereisten Start- und Landebahnen erzeugen hohe Kosten und vor allem unzufriedene Kunden. Deswegen ist es wichtig, dass wir uns auf unsere Winterdienst-Fahrzeuge voll verlassen können“. Ausgerüstet mit einem Schneepflug und einer Anhängerkehrmaschine sorgen die Unimog

in gestaffelter Formationsfahrt dafür, dass die Start- und Landebahn in kürzester Zeit vom Schnee befreit und wieder für den Flugverkehr freigegeben werden kann. David Charman ergänzt:

„Gatwick war der einzige Flughafen im Süden Englands, der ohne Schließung durch diesen Winter kam, und dies haben wir nicht zuletzt unseren Unimog zu verdanken.“ Weitere Geräte für den Unimog sind z.B. eine Schneefräse, eine Sprühanlage für die Startbahn-Enteisung und ein Ladekran für Arbeiten an der Infrastruktur.

## Weitere Unimog-Anwendungen für Flughäfen

Die Unimog Baureihen U300 – U500 haben durch ihre Geräteträger-Eigenschaften neben dem professionellen Winterdienst mit Schneepflug, Schneefräse und Kehrblasergerät noch weitere Ein-

satzmöglichkeiten auf Flughäfen. Mit Zapfwelle, Leistungshydraulik und Arbeitsgängen kann der Unimog z.B. als Großflächenmäher mit einer Arbeitsbreite von ca. 6m eingesetzt werden. Durch regelmäßiges Mähen der Grasflächen wird das Nisten von Vögeln auf dem Flughafengelände verhindert und damit das Risiko von Vogelschlag bei Starts und Landungen reduziert.

Ausgerüstet mit einer Vorbaukehrmaschine reinigt der Unimog Vorfelder und Rollwege. Im Wechsel dazu kann ein an der Frontbauplatte montierter Permanentmagnetbalken die Start- und Landebahn sowie das Flughafen-Vorfeld von metallischen Gegenständen befreien und trägt damit zur Sicherheit des Flugverkehrs bei. Der Ganzjahreseinsatz mit verschiedenen Arbeitsgeräten erhöht die Wirtschaftlichkeit des Unimog und die Flexibilität der Fahrzeugflotte.

# Streckenvorhersagen zeigen erwarteten Belagszustand punktgenau

Die Bildung von Straßenglätte ist ein sehr örtliches Phänomen. Jeder Winterdienstverantwortliche kennt die Situationen aus der Praxis, denn gerade bei Temperaturen um 0°C zeigt sich in den Einsatzregionen der Winterdienste ein sehr differenziertes Bild.

An einigen Stellen herrscht Glätte, andere Abschnitte sind nass oder sogar trocken. Die frühzeitige Kenntnis der differenzierten Bodentemperatur im Einsatzgebiet ermöglicht eine effiziente und damit kostenreduzierte Glättebekämpfung. Tausalz kann präventiv verstärkt auf den

gefährdeten Abschnitten aufgebracht werden, Streurouten können so angepasst werden, dass die am frühesten von Glätte betroffenen Abschnitte zuerst abgestreut werden.

Die Ursachen der teilweise sehr unterschiedlichen Temperaturverteilung auf den Straßen und Gehwegen sind vielfältig: Art und Ausmaß der Bebauung, unterschiedliche Straßenbeschaffenheit und Sonneneinstrahlung. Erforderlich für eine genaue Streckenvorhersage ist demnach die genaue Kenntnis der Streckenbeschaffenheit. Diese werden mittels eines mit spezieller Sensortechnik ausgerü-

steten Messwagens einmalig ermittelt.

Weiterhin erforderlich sind Glättemeldealagen im Bereich der zu prognostizierenden Strecke. Vorhersagen der Belagstemperatur und des Belagszustandes haben sich über viele Jahre bereits bewährt. Bei der Positionierung der Glättemeldealagen sollten sowohl die Erfahrungen der Winterdienstverantwortlichen als auch ein Thermal Mapping einfließen. Letzteres erfasst Temperaturunterschiede auf kleinster Distanz und ermittelt die am stärksten glättegefährdeten Stellen im Streckennetz. Damit gewinnen die Verant-

wortlichen Sicherheit bei der Investitionsentscheidung zur Positionierung der Anlagen.

In die Streckenvorhersagen gehen natürlich auch Informationen über die großräumige Witterung, Satellitenbilder, Niederschlagsradarbilder und Einschätzungen des Meteorologen ein. Die Vorhersagen werden stündlich aktualisiert und anschaulich in einer Kartendarstellung präsentiert. Zeit und Ort der für die kommende Nacht zu erwartenden Glätte lassen sich damit leicht ablesen.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

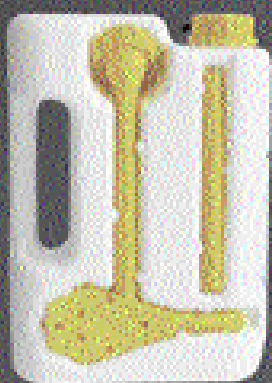
KENNWORT: STRECKENVORHERSAGEN

KENNWORT: GRANULATOR

Unkrautbekämpfung **NEU** definiert!

# GRANULATOR

*Der Handstreuer mit Format...*



**... garantiert**

- gleichmäßige Verteilung
- exakte Dosierung
- einfache Handhabung
- hohe Wirksamkeit
- wiederverwendbar

Inhalt: 5 kg **KERB**-Streugranulat

Neugierig?  
Wir beraten Sie gerne!

# Welche Streumittel sind umweltfreundlich?

Fällt der erste Schnee, glitzern Eissterne auf den Scheiben, freuen sich Kinder und Wintersportler. Doch Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger fürchten gefährliche Rutschpartien. An einem Wintertag müssen sich alle auf außergewöhnliche Wetterlagen einstellen.

Die Behinderungen auf Strassen und anderen Flächen werfen immer wieder auch die Frage nach den Für und Wider des Einsatzes von Streumitteln auf. Für saubere Straßenverhältnisse zu sorgen und gleichzeitig die Umwelt schützen, das stellt den Winterdienst in den Städten und Gemeinden oft vor Konflikte.

Die ausgebrachten Streumittel zeigen aber viele unerwünschte Nebenwirkungen: Beeinträchtigungen der Böden und Schädigung von Pflanzen, insbesondere am Straßenrand (z.B. Bäume). Belastung der Gewässer und des Trinkwassers.



Hako-Citytrac 4200 (Foto: Rolf König)

## Streumittel Salz

Die Salzstreuung gewährleistet die Verkehrssicherheit im Winter. Nur mit Auftausalz ist es möglich, die Autobahnen und andere Hauptverkehrsstraßen frei zu halten. Früher zu Beginn der sechziger Jahre wurde durch schlechte Streutechnik mehr als 40 g / pro Quadratmeter Straßenfläche gestreut. Durch die Verbesserung der Streutechnik

durch automatisierte, wege- und geschwindigkeitsabhängigen Dosiereinrichtungen wurde die Streumenge auf ca. 10 g – 20 g / qm reduziert.

Das häufigste verwendete Auftausalz ist Natriumchlorid (NaCl). Erhältlich ist es in feinkörniger Form und in grobkörniger Form. Als Auftausalze werden auch andere Chloride- Calciumchlorid (CaCl<sub>2</sub>) und Magnesi-

umchlorid (MgCl<sub>2</sub>) und deren Mischungen mit Natriumchlorid eingesetzt. Natriumchlorid ist das preiswerteste Auftausalz und eignet sich für Temperaturen von -1°C bis -10°C, während bei tieferen Temperaturen Magnesium- und Calciumchlorid besser geeignet sind.

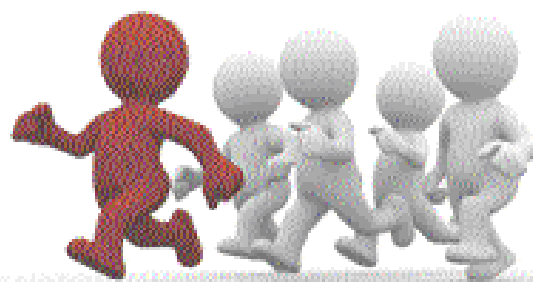
Feuchtsalz, das bedeutet die Verwendung von Calciumchlorid- oder Magnesiumchlorid-Lösun-

## Submissions ANZEIGER

Keinen Auftrag verpassen!  
[www.submission.de](http://www.submission.de)

Tageszeitung und Datenbank für Ausschreibungen

Verlag und Druckerei Hintze GmbH · Emilienstr. 14a · 20259 Hamburg



Zuverlässig und aktuell [www.submission.de](http://www.submission.de) Kostenlose Bestell-Rufnummer (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN



Hako-Citytrac 4200 (Foto: Rolf König)

gen. Sie haften im Gegensatz zum Trockensalz besser auf der Straße und besitzen eine höhere Tauwirkung. Das bedeutet, bei

Glatteis effektiver. In Bezug auf Umweltschutz, wird bei der Verwendung von Feuchtsalz durch das verminderte Verwehen Salz

erheblich eingespart. Die Haftung von Feuchtsalz ist auf reif- und eisglatter Fahrbahn besser als bei Trockensalz.

**Das Prinzip der Feuchtsalzausbringung mit einem Streuteller ist wie folgt:**

- In einem separaten, an den Feststoffbehältern angebrachten Tank befindet sich eine NaCl / CaCl<sup>2</sup> / MgCl<sup>2</sup> - Lösung.
- Des Weiteren wird im nächsten Behälter Auftausalz gelagert. Die Lösung und das Salz sind also voneinander getrennt.
- Bevor jetzt der Streuvorgang beginnt, wird das Salz mit der Lösung angefeuchtet und mittels des Streutellers auf die Fahrbahnfläche aufgebracht. Das Mischungsverhältnis liegt bei 70 Gewichtsprozent Auftausalz und 30 Gewichtsprozent Lösung. Das Verfahren wird auch FS30 genannt.

Durch eine konsequente Einführung der Feuchtsalzstreuung lässt sich die auszubringende Salzmenge bei gleicher Wirkung gegenüber der Granulatstreuung halbieren.

**Was passiert mit dem Salz?**

Das auf die Fahrbahn ausgebrachte Salz bildet ein Gemisch

mit Eis und Schnee. Ein Teil des Salzes geht in Lösung und wird mit dem von der Straße abfließenden Schmelzwasser in den Straßenrandbereich befördert, wo es entweder versickert und bis ins Grundwasser gelangt. Der andere Teil des Salzes erreicht über Spritzwasser den Straßenrandbereich.

Umfangreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass die Beeinträchtigung des Bodenmechanismus durch Streusalz jedoch nicht von Dauer ist. Das Chlorid wird im Boden kaum zurückgehalten und beginnt unmittelbar nach der Anwendung zu versickern. Schon im Frühjahr verschwindet es fast vollständig aus dem Bodenprofil. Das Natrium verbleibt auch nicht auf Dauer im Boden. Es wird zunächst gegen im Boden vorhandene Calcium- und Magnesium-Ionen ausgetauscht.

Die Auswaschung erfolgt hier erst verzögert vom Spätf Frühjahr bis zum September. Bei erhöhter Salzbelastung unmittelbar nach der Schneeschmelze sind gewisse Schädigungen möglich.

Obwohl der Einsatz von Tausalzen vor allem im Verkehrsbereich große Vorteile mit sich bringt, sollten sich auch Gedanken über die Nebenwirkungen gemacht wer-

FORTSETZUNG AUF SEITE 14 →

**Das beste Wetter für Winterdienste**  
 im Internet: [www.glaette24.de](http://www.glaette24.de)

**Jetzt Gratis-TEST**  
 anfordern unter  
 Tel: 030-600-98-114

- alles rund ums Wetter für Winterdienste
- Straßengüte-Vorhersagen punktgenau
- inklusive Archiv aller Wetterdaten
- zum Nachweis bei Haftungsfällen
- passwortgeschützter Zugang von jedem PC

**Alarmierung vor Schnee und Eis**

- rechtzeitig direkt für Ihren Einsatzort
- rund um die Uhr per SMS/Email/Fax/Cityruf
- zur gezielten Winterdienst-Einsatzplanung

MeteoGroup ist Testieger im Umfahrdienst für Winterdienstbetriebe im Meteo- und Wetterbereich. Die Experten-Unterstützung.

**MeteoGroup**  
[www.glaette24.de](http://www.glaette24.de)

Grabenstraße 50 • 12555 Berlin • Tel.: 030-600-98-114 • www.glaette24.de

**Abräumer!**  
 JETZT bestellen und Preisvorteil  
 sichern: Schneeräumschilde für Radlader, Traktoren, Usinog, Gabelstapler, ...

Frühbezug: Preise zum dahinschmelzen!

**TUCHEL**  
 MASCHINENBAU GMBH  
 Telefon: +49 (0) 59 71-96 75-0  
[www.tuchel.com](http://www.tuchel.com)

den. Immerhin werden Jahr für Jahr, je nach Winter tausende Tonnen Salz der Umwelt zugeführt.

Salz verschwindet nicht nur im Boden, es wird auch in die Luft geschleudert und bleibt dann als Salzkruste an Fassaden, Brückenpfeilern und Autokarosserien haften.

Mit Einsetzen von Schnee und Eis kann es auch auf Geh- und Radwegen wieder gefährlich glatt werden. Hier haben die Eigentümer und Hausbesitzer die Streu- und Räumpflicht. Im Gegensatz zu dem kommunalen Winterdienst, wo auch Salz gestreut werden darf, herrscht auf den Gehwegen totales Salzverbot. Hier dürfen nur abstumpfende Streumittel verwendet werden.

#### Es gilt der Satz:

Weniger Streumittel einsetzen, durch eine rasche Mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Besteht nach der mechanischen Räumung noch Rutschgefahr, dann muss gestreut werden.

### **| Abstumpfende Streumittel**

Abstumpfende Streumittel sind: Splitt, Granulat, Sand, Kies oder Asche. Das gebräuchlichste und bekannteste Streumittel ist Splitt.

### **| Woraus besteht Splitt?**

Splitt wird in Steinbrüchen gebrochen und dann gemahlen. Die Körnung muss bei drei bis fünf

Millimetern liegen. Zu fein staubt, zu grob hat kaum eine abstumpfende Wirkung. Wegen der Feinstaubbelastung sollen bei Splitt nur harte, abriebfeste Gesteine wie Basalt oder Dolomit verwendet werden.

Lange Jahre galt Splitt als eine umweltfreundliche Methode, die Straßen winterfest zu machen. Inzwischen ist diese Betrachtungsweise von der Realität eingeholt worden. – Splitt hat auch negative Auswirkungen, z.B. treten bei Kraftfahrzeugen beim Streuen oder durch aufgewirbelte Körner Lackschäden auf. Durch die Fahrzeuge wird der Splitt in Richtung Straßenrand geschleudert, wo er sich dann anhäuft. Diese Ansammlungen bewirken dann eine erhöhte Rutschgefahr für Zweiradfahrer. Durch das zermahlte Streugut entsteht auch Staub, das wiederum ein gesundheitliches Risiko für Fußgänger und Anwohner bedeutet.

Obwohl die Verkehrssicherheit nur kurzfristig verbessert werden kann, durch das Streuen von Splitt, bedeutet dies auch mehr Streueinsätze in kürzeren Abständen. Auf eisglatten Fahrbahnen ist Splitt gänzlich ungeeignet, weil er dort zum größten Teil durch den fließenden Verkehr mangels Haftung von der Fahrbahn geweht oder geschleudert wird.

Die Streumenge bei Splitt beträgt zwischen 100 g/qm und 150 g/qm im Gegensatz zum

Salz, wo nur 10- 20 g/qm benötigt wird, das bedeutet im Ergebnis für die Streufahrzeuge mit Splitt einen kleineren Wirkungskreis. Als Vorteile für Splittstreuung steht die rasche Wirkung und Wirksamkeit bei dicker Schneedecke im Vordergrund. Andere abstumpfende Streumittel wie Sand und Granulat müssen anschließend nach dem Streudurchgang wieder aufgesammelt werden und aufgrund der beinhaltenden Schadstoffe gesondert entsorgt oder gesäubert werden.

Sand als Streustoff wird praktisch, abgesehen bei dem Winterdienst auf Gehwegen nicht eingesetzt, da keine positive Wirkung auf die Verkehrssicherheit nachweisbar ist.

Das ideale Streumittel gibt es damit nicht. Sinnvoll scheint daher ein differenzierter, dreistufiger Winterdienst zu sein.

#### **■ Stufe 1 bedeutet:**

Nebenstrassen werden lediglich geräumt aber nicht gestreut. (weißer Winterdienst)

#### **■ Stufe 2 bedeutet:**

Bürgersteige und Radwege werden geräumt und nur mit salzfreien Streumitteln behandelt.

#### **■ Stufe 3 bedeutet:**

dass Gefahrenstellen und Kreuzungen mit Feuchtsalz abgestreut werden.

Eine weitere Möglichkeit für Winterräumung kann je nach Bela-

stung einer Strasse auch die sogenannte Nullstreuung sein. Nullstreuung bedeutet einfach Schnee wegräumen, ohne überhaupt irgendetwas zu streuen. Eine Schicht Schnee bleibt liegen. Eigentlich kann man hier nicht von Sicherheit reden, aber viele Erfahrungen besagen, dass in solchen Situationen sich die Menschen immer vorsichtiger verhalten und dort auch weniger Unfälle passieren. Diese Art der Schneeräumung eignet sich nur für unwichtige Nebenstraßen. Eine weitere Art von Verzicht auf Streumittel ist die mechanische Schneeräumung.

Mechanische Schneeräumung heißt: Kombination Schneepflug/schild und Kehrbesen. Der Schnee wird zur Seite geschoben und die Reste werden mit dem Kehrbesen entfernt. Auf Streumittel kann verzichtet werden. Hervorragend eignet sich dafür der Hako-Ciyitrac 4200 von der Firma Hako aus Bad Oldesloe.

### **| Schlussbetrachtung**

Trotz vieler Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen ist bislang noch kein weniger umweltfreundliches Auftaumittel als Tausalz auf dem Markt.

Abstumpfende Streumittel, wie Sand und Splitt erfordern einen deutlich höheren Energieaufwand als Salz. Um den Salzverbrauch möglichst gering zu halten, sollte die Feuchtsalz-Technologie konsequent eingesetzt werden.

NEU: Internet-Auftritt  
[www.die-saubere-stadt.de](http://www.die-saubere-stadt.de)

Wir empfehlen Ihnen:  
[www.die-gruene-stadt.de](http://www.die-gruene-stadt.de)

# Brennpunkt Spielplatz: Sicherheitsanforderungen verständlich dargestellt

Der neue Beuth-Band „Spielgeräte – Sicherheit auf Europas Spielplätzen“ gibt anschauliche Beispiele und praktische Hilfestellung für die regelgerechte Umsetzung der in der Normenreihe DIN EN 1176 „Spielplatzgeräte und Spielplatzböden“ formulierten sicherheitstechnischen Anforderungen.

Eine Ursache für das zunächst schwierige Interpretieren der Nor-

men liegt in der nicht immer eindeutig und einfach nachzuvollziehenden Auswahl der Zeichnungsmaßstäbe und in der immer wiederkehrenden Darstellung von Grenzzuständen, die Regelzusammenhänge nur mit Mühe erkennen lassen.

Das aktualisierte, neu aufgelegte Werk aus der Reihe Beuth Praxis präsentiert die wesentlichen Inhalte der Normen; es kommentiert und es erklärt sie durch begleitende Abbildungen. Das

Buch bietet eine klare Übersicht für alle, die an der Planung und am sicheren Betrieb von Spielgeräten im öffentlichen Raum beteiligt sind. Ergänzend sei in diesem Zusammenhang auch auf DIN-Taschenbuch 105 ‚Spielplätze und Freizeitanlagen‘ (Ausgabe 2009) verwiesen, das die Originaltexte der wichtigsten Spielplatz- und Spielgeräte-Normen enthält.

Und unter [www.din-spielzeug-spielgeraete.de](http://www.din-spielzeug-spielgeraete.de) empfiehlt sich

auf der Beuth-Homepage ein weiterer umfassender Wissenspool: „DIN-Spielzeug-Spielgeräte online“.

Der vorliegende Paxis-Band „Spielgeräte – Sicherheit auf Europas Spielplätzen“ ist über [www.beuth.de](http://www.beuth.de) auch als E-Book erhältlich.

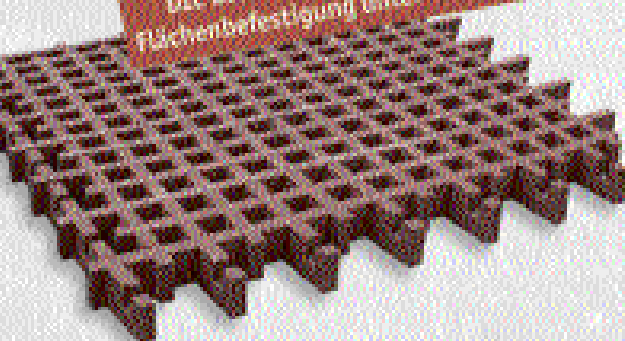
Herausgeber: DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 208 Seiten, A4, broschiert, 58,- Euro, ISBN 978-3-410-16919-2

KENNWORT: RASENGITTERPLATTE



**Conradi + Kaiser**  
Living Industries

**DIE Lösung für eine normkonforme  
Flächenbefestigung unter Hangrutschen!**

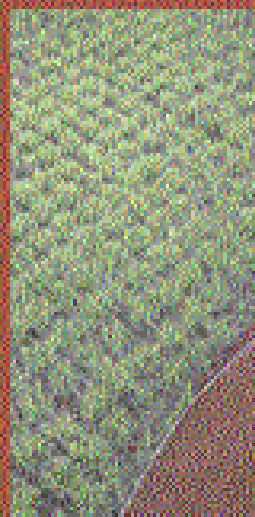
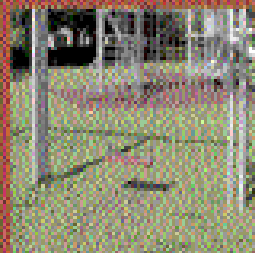
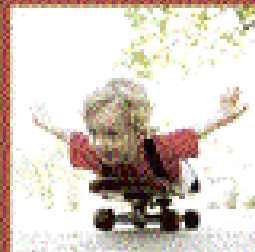


## Rasen flexibel in Form

- natürliche Optik durch mind. 40 % Rasenfläche
- aus qualitativ hochwertigem, sortenreinem Gummigranulat
- ideale Lösung zur dauerhaften Flächenbefestigung von Hangrutschen und dem sensiblen Bereich unter Schaukeln
- formschlüssige Verbindungssysteme
- schnelle und einfache Verlegung – ohne aufwendige Untergrund- oder Einfassungsarbeiten
- perfekt für eine jahreszeit- und witterungsunabhängige Spielgerätenutzung

C+K-Produkte erhalten Sie ausschließlich über unsere ausgesuchten Vertriebspartner.  
Interessiert? Rufen Sie uns an – wir nennen Ihnen gerne unseren Distributor in Ihrer Nähe!

Conradi+Kaiser GmbH · 56271 Kleinmalsfeld  
Tel. 02689 9580-0 · [info@conradi-kaiser.de](mailto:info@conradi-kaiser.de)



# Der „Zauber der Verwandlung“

in Hemer verwandelt sich momentan die ehemalige Blücherkaserne in einen blühenden Gartenschau-park. Kinder, junge und jung gebliebene Leute können sich auf einiges gefasst machen.

Auf der Landesgartenschau Hemer 2010 vom **17. April 2010 bis 24. Oktober 2010**, die unter dem Motto „Zauber der Verwandlung steht“, gibt es Spiel- und Aktionsflächen mit dem besonderen Kick. Große und kleine Gäste können an skulpturalen Spielstationen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Waldspielplatz, Beach-Volleyball, Skatepark – viele spannende Lebensräume im Einklang mit der Natur warten auf die ihre Entdeckung. Sinneserfahrungen im Dreiklang von Körper, Geist und Seele sind bei der Landesgartenschau 2010 in Hemer garantiert. Ein Erlebnis für die ganze Region.

Die Verwandlung ist der Weg. Dies ist die große Chance für die Entwicklung nicht nur der Stadt Hemer, sondern für die ganze Region Südwestfalen und Sauerland. Mit mehr als 40 Millionen Euro Investitionen wird ein wunderbares Freizeitgelände für die Menschen geschaffen. „Die Landesgartenschau 2010 in Hemer wird faszinieren, inspirieren und alle Sinne berühren“, erklärt

Marc Giebels, Pressesprecher der Landesgartenschau Hemer 2010 GmbH. Die 15. NRW-Landesgartenschau wird nicht nur bis zu 700.000 Menschen einen unvergesslichen Tag im Sauerland bieten. Viele der Attraktionen bleiben auch nach der Gartenschau erhalten. Und deshalb wird die LGS Hemer auch dauerhaft den Freizeitwert und die Lebensqualität erhöhen – für die Hemeraner und für die gesamte Region Südwestfalen.

Die Entdeckungstour für Körper, Geist und Seele führt durch das Kulturquartier, die Stadterrassen und den Felsenpark. Gartenliebhaber erfreuen sich an der Blumen- und Pflanzenpracht vor klar strukturierter Kulisse und historischer Architektur.

Auf den so genannten Stadterrassen, dem Ausstellungsgelände der Landesgartenschau, präsentiert sich die ganze Palette der Gartenvielfalt. Hier sind die Themengärten angesiedelt. 40 verschiedene Rosenarten werden allein im knapp 1.000 Rosen umfassenden Rosengarten blühen und Hobby- und Freizeitgärtner erfreuen. Insgesamt 15 Themengärten wie „Mediterraner Garten“, „Asiatisches Flair“, „Inselsummer“ oder „Form und Material“, werden momentan aus dem Boden gestampft. Spannende Lebensräume war-



(Fotos: Landesgartenschau Hemer 2010 GmbH)



ten auf aktive Entdeckung: der sagenhafte Waldspielplatz „Zwergengold“, eine weit mehr als 4.500 qm große Skate-Anlage, ein Irrgarten mit einer Fläche von 1.925 Quadratmetern. Eine Himmelsleiter mit 343 Treppensteigungen führt zu einem Alleinstellungsmerkmal der besonderen Güte, dem 23 Meter hohen Aussichtsturm, dem „Jübergturm“.

Kultureller Mittelpunkt der LGS Hemer wird eine rund 6,5 Millionen teure Multifunktionshalle, das Grohe-Forum, mit einer integrierten und von Innen und Außen bespielbaren Bühne sein. Davor liegt der Himmelsspiegel, der aus einer 845 Quadratmeter großen und 2,5 Zentimeter tiefen Wasserfläche mit Fontänen gebildet wird. Das Wasser kann hier innerhalb weniger Minuten abgelassen werden – bei Top-Veranstaltungen können sich somit auf dem Forumsplatz bis zu

8.000 Menschen vergnügen. Sinneserfahrungen im Dreiklang von Körper, Geist und Seele sind bei der LGS Hemer auch im Felsenmeer (35 Hektar), einem der bedeutendsten Geotope Europas mit Aussichtsplattform für Kammerkonzerten und Theateraufführungen, garantiert. Auf dem ehemaligen Standortübungs-gelände (256 Hektar) haben rund 40 Heckrinder und zehn Dülmener Wildpferde schon jetzt ihre unter Naturschutz stehenden Weideflächen in Besitz genommen. Umrahmt wird die Weidefläche von mehr als 25 Kilometern Rundwanderwegen – eine echte Herausforderung.

Mehr als 800 neu angepflanzte Bäume und 20.000 Blumen-zwiebeln werden die Besucherinnen und Besucher bei der Eröffnung der 15. NRW-Landesgartenschau am 17. April 2010 und an 190 Tagen danach (bis zum **24. Oktober**) verzaubern.

## Wiegenwippe

Das neue Bewegungs-Spaßgerät aus glasperlen-gestrahlem Aluminium mit wartungsfreiem Rollenlager ist für jedes Alter geeignet.

Durch geschicktes Laufen wird die Wippe bewegt und damit das

Gleichgewicht sowie alle Muskeln trainiert. Die Fallhöhe von 1,30 macht es für Rasen zulässig.

Es eignet sich sowohl als Element in einem Fitness-Parcour, wie auch als Einzelgerät.



(Foto: SPÖGG GmbH)

KENNWORT: WIEGENWIPPE



# Interview mit den Landschaftsarchitekten

*Interview mit den Landschaftsarchitekten Kristina Hack und Christof Geskes*

Nicht nur der Waldspielplatz „Zwergengold“ wird die kleinen Gäste verzaubern, sondern auch ein 1.000 Quadratmeter großer Wasserspielplatz. Matschen, tollern und toben ist direkt hinter den Themengärten angesagt.

Entwickelt wurde das Wasserspielplatz-Konzept von dem Planungsbüro Geskes und Hack aus Berlin. Die Landesgartenschau Hemer 2010 sprach mit den Landschaftsarchitekten Kristina Hack und Christof Geskes über das feuchte Paradies für Kinder.

## Welche Art von Spielgeräten erwartet die Besucherinnen und Besucher?

*Kristina Hack:* Sie werden im Wasserwald empfangen: Der besteht aus hohen Masten, an denen farbenfrohe rotierende Spritzdüsen angebracht sind. Über den gesamten Spielplatz verläuft ein verzweigtes Rinnensystem, das zu den verschiedenen Spielstationen führt. An

Stauscheiben, Mühlrädern oder Wasserpumpen können Kinder das Wasser umlenken, Dinge damit in Bewegung bringen, es stauen oder sich einfach gegenseitig nass spritzen. Es gibt aber auch Objekte, deren Nutzung nicht direkt vorgegeben ist.

Große Edelstahlschalen etwa, an denen die Kreativität der Kinder gefragt ist. Im hinteren Bereich wird es einen großen Sandspielplatz mit Wasserpumpen zum Matschen, Toben und Sandburgenbau geben.

## Für welche Altersgruppe wurde dieses Konzept entwickelt?

*Christof Geskes:* Auf dem Wasserspielplatz fühlen sich Kinder, Erwachsene und Senioren gleichermaßen wohl, das wird ein wahnsinnig toller Ort für die ganze Familie. Wenn Papa plötzlich an der Spritzpumpe steht und Mama nass spritzt, ist das auch für die Kinder ein Riesen-Spaß.

## Müssen Eltern auf besondere Kleidung ihrer Kinder achten oder gar Badezeug mitbringen?

*Kristina Hack und Christof Geskes (Foto: Landesgartenschau Hemer 2010 GmbH)*



*Kristina Hack:* Wir empfehlen in jedem Fall Wechselwäsche mitzubringen. Ob sich die Kids nun in Badehose, den normalen Klamotten oder nackig auf dem Wasserspielplatz austoben, ist natürlich jeder Familie selbst überlassen.

## Stichwort Barrierefreiheit: Können auch Kinder mit individuellen Beeinträchtigungen hier spielen, und inwieweit können Papa und Mama in Rollstühlen ihre Kinder zu den Spielgeräten begleiten?

*Kristina Hack:* Wie der Waldspielplatz „Zwergengold“ auch ist der Wasserspielplatz nicht direkt für Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen konzipiert, aber dennoch behindertenfreundlich. Die Sandfläche

liegt etwas tiefer als der Rest des Platzes, ist aber über eine Rampe zu erreichen. Wir haben ganz bewusst keine speziellen Spielgeräte für Menschen mit Behinderungen konzipiert, um niemanden auszugrenzen. Kinder mit und ohne Handicap können an den meisten Spielgeräten gemeinsam spielen.

## Wird es Sitzgelegenheiten, Gastronomie und Sanitäranlagen in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes geben?

*Kristina Hack:* Ja, und zwar an der Blumenhalle, die direkt neben dem Wasserspielplatz liegt. Auf dem Wasserspielplatz gibt es große Natursteinblöcke, die zum Verweilen einladen. Rund um den Spielplatz werden außerdem Bänke aufgestellt.

STARKE IDEEN AUS HOLZ

ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT

Telefon 02742-6026  
Telefax 02742-8211  
www.ferdi-hombach.de

Partner des Verbands Garten-Landschafts- und Spielplätze in Nordrhein-Westfalen e.V.

**FERDI  
HOMBACH**

Telefon 02742-6026  
Telefax 02742-8211  
www.ferdi-hombach.de

Partner des Verbands Garten-Landschafts- und Spielplätze in Nordrhein-Westfalen e.V.

Jetzt kostenlos Katalog anfordern!

KENNWORT: HOLZGESTALTUNG

# C+K-Rasengitterplatte

Mit einem Anteil von mind. 40% Rasenfläche kombinieren die C+K-Rasengitterplatten natürliche Optik mit größtmöglichen Fallschutzeigenschaften.

Sie wurden außerdem konzipiert, um einen wirtschaftlichen Verle-

gung. Die zu verlegende Fläche wird stabilisiert und auf eine Randeinfassung kann verzichtet werden. Die hohen Kosten für aufwendige Untergrundarbeiten werden deutlich reduziert. Der Mutterboden wird in der Höhe der Platte abgetragen und verdichtet. Nach der Verlegung der

Eine jahreszeit- und witterungs-unabhängige Spielgerätenutzung ist durch diese C+K-Neuentwicklung gewährleistet. Insbesondere die



(Foto: Conradi-Kaiser)



geprozess zu realisieren. Die integrierten Verbindungssysteme verzahnen formschlüssig miteinander und ermöglichen eine schnelle, kostengünstige Verle-

C+K-Rasengitterplatte wird mit Mutterboden aufgefüllt, verdichtet und Rasen eingesät. Bis zum ersten Anwachsen des Rasens sollte die Fläche gesperrt werden.

empfindlichen Bereiche unter Schaukeln werden mit der C+K-Rasengitterplatte dauerhaft befestigt und begrünt, da aufgrund der geringen Abstände die Gras-

narbe kaum abgetragen wird. Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Befestigung von Flächen hinter Hangrutschen, wie sie die neue Norm EN 1176/2008 vorschreibt. Dort überzeugt die Rasengitterplatte als flexible Flächenbefestigung mit den erforderlichen Fallwerten. Mit einem Format von 1000 x 1000 x 65 mm kann die C+K-Rasengitterplatte flexibel in allen Bereichen des Spielplatzes eingesetzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

**KENNWORT: C+K-RASENGITTERPLATTE**

## Grüne Spielplätze

Begrenzter Platz in den Städten verlangt nach kreativen Lösungen zur Anlage grüner Spielplätze.

Ein grüner Spielplatz kommt den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen, Eltern und auch Anwohnern entgegen. Er ist abwechslungsreich gestaltet, fügt sich in die Umgebung ein, Bäu-

me spenden Schatten, Spielgeräte, Einrichtungen und Pflanzflächen sind aufeinander abgestimmt. Das Kind/der Jugendliche steht im Mittelpunkt, und die Nachhaltigkeit der Grünkonzeption spielt eine wesentliche Rolle, sowohl hinsichtlich der Planung wie auch der Ausführung. Das Grün ist ausdrücklicher Bestandteil der Gestaltungspla-

nung. Ein grüner Spielplatz soll den Kindern/Jugendlichen die Möglichkeit bieten, die Natur zu erleben und möglichst intensiv kennenzulernen. Aus dieser Version heraus lobt die Stiftung DIE GRÜNE STADT unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner, den Wettbewerb für hochwertige

grüne Spielplätze aus. Städte und Gemeinden erhalten damit einen Anreiz, in grüne Spielplätze zu investieren. Der Gewinner des Wettbewerbs erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Weitere Informationen über:  
[info@die-gruene-stadt.de](mailto:info@die-gruene-stadt.de)  
 Telefon: 0211/6878300  
 Telefax: 0211/676723

[WWW.DIE-GRUENE-STADT.DE](http://WWW.DIE-GRUENE-STADT.DE) / [WWW.SPIELPLATZ-ANSICHTEN.DE](http://WWW.SPIELPLATZ-ANSICHTEN.DE)

## Tast- und Sinnespfade:

# Holz als ideales Gestaltungselement

Ob auf Spielplätzen, in Kindergärten oder Kurorten und Kureinrichtungen: Tast- und Sinnespfade sind beliebte Gestaltungselemente für das Außengelände.

Zu Recht, denn sie sprechen Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Dabei können die Planer bei der Gestaltung sowohl spielerische Akzente setzen als auch – wie in Bad Marienberg – „Wohlfühl“- und Gesundheitsaspekte betonen. Wirkt der Kontakt beim Barfuß-Gehen auf den unterschiedlichen Belägen doch wie eine anregende und abwechslungsreiche Massage; „geht“ es doch zugleich um Fertigkeiten wie Geschicklichkeit und Balance...



(Fotos: Ferdi Hombach Holzverarbeitung)



sorgfältig abgestimmte Planung. Die Experten der Ferdi Hombach Holzverarbeitung bieten dazu kompetente und individuelle Beratung. Das Wissensner Familienunternehmen berät seit

Holz ist hier ein ideales und abwechslungsreiches Gestaltungselement: Der Werkstoff ermöglicht vielfältige und neue „taktile Erfahrungen“. Tast- und Sinnespfade erfordern eine umfassende und auf das Projekt

über 35 Jahren Architekten, Planer und Bauherren und führt Projekte und Spezialaufträge nach Kundenvorgaben aus. Dabei wird konstruktiver Holzschutz stets groß geschrieben...

KENNWORT: SINNESPFAD

**Hally-Gally®**

Spielplatzgeräte der besonderen Art

... bringt **Bewegung** ins Spiel

Fordern Sie unsere neuen Katalog an!

SPOGG Sport-Güter GmbH  
Schulstr. 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269  
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

KENNWORT: SPOGG-HALLY-GALLY

Das Fachmagazin **BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU** besteht seit über 25 Jahren!

Wir bieten Ihnen ein Informationspaket für den Garten- und Landschaftsbau-Bereich print sowie online: [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

**BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU**

# Landesgartenschau Aschersleben 2010

## Die erste Spiellandschaft der Landesgartenschau entsteht

Auf der Herrenbreite, der größten Fläche der Landesgartenschau Aschersleben 2010, hat der Münchner Künstler Florian Aigner mit dem Bau des ersten Spielgerätes, der Wolgawälder, begonnen.



(Fotos: Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH)

Das Dickicht aus Eichenstangen ist auf der sieben Hektar großen Grünanlage schon weithin sichtbar. „Mich begeistert an dem Projekt in Aschersleben vor allem, dass ich hier eine Geschichte erzählen darf. Es gibt ein Thema. Das ist ganz selten bei Spielgeräten der Fall“, meint Aigner auf der Baustelle, wo er mit zwei bayrischen Kollegen dabei ist, die Hölzer zu verschrauben.

Die Spielgeräte der Landesgartenschau Aschersleben erzählen spielerisch die Reise des Gelehrten Adam Olearius. Der Sohn der Stadt ist die Leitfigur der Schau. Große und kleine Spielstationen nehmen die Kinder mit auf den beschwerlichen Weg von Schleswig-Gottorf durch das russische Großreich nach Persien im 17. Jahrhundert. So heißen die Spiellandschaften eben auch „Wolgawälder“, „Querung des Elburs“, „Schiffbruch bei Derbent“ und „Persische Karawanserei“. Die ersten drei baut Florian Aigner, der vor 20 Jahren sein erstes Spiel-

gerät auf der Landesgartenschau Ingolstadt vorgestellt hat.

Der Münchner Künstler flechtet die Hölzer so ineinander, das ein erkletterbares Wirrwarr entsteht, das wie bei der „Querung des Elburs“ bis zu zehn Meter hoch sein kann. Aigner selbst sagt: „Aus der Ferne betrachtet verdichten sich meine abstrakten, chaotischen Konstruktionen zu Objekten, wie sie in der Wildnis, im Urwald, im Mangrovedickicht oder im Lianenschungel entstanden sein könnten gesehen mit den Augen von Huckleberry Finn.“

Die Kinder sind eingeladen zu klettern, springen, hangeln und matschen. Die Besonderheit bei den „Wolgawäldern“ ist, dass Aigner auch Kindern mit Behinderungen im „Unterholz“ des Waldes die Möglichkeit zum Spiel eröffnet, in dem sie sich beispielsweise im Rollstuhl sitzend in den Wald hineinziehen und durchhangeln können.

Aigners Konstruktionen eröffnen Kindern unzählige und unvorhersehbare Klettermöglichkeiten.

Die ungewohnt anmutenden und den Reiz der Gefahr verströmenden Spielobjekte hatten allerdings nie Probleme den TÜV zu passieren und sind aus Erfahrung von anderen Gartenschauen absolut unfallsicher.

Aigner hat bereits auf vielen Landesgartenschauen, vor allem im süddeutschen Raum, Spielgeräte gebaut. Besonders auch dort, dass Florian Aigner das Dickicht erst auf der Baustelle entstehen lässt. Vieles unterliegt dabei dem Zufall. Beim Bauen hat er immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Kinder auf ihn zukommen und sagen: Du bist Künstler. Das ist Kunst. Aigner will Kindern, die nicht die Chance haben, im Umfeld von Theater, Klavierunterricht, Ballett, Museen und Vernissagen aufzuwachsen, die Möglichkeit geben, spielerisch Kunst und Kreativität zu erfahren.

Die Macher der Landesgartenschau in Aschersleben hatten im Vorfeld einen Wettbewerb unter Holzbildhauern ausgelobt, um einmalige Spielelemente zu erhalten, die Kinder herausfordern

und die sie auf herkömmlichen Spielplätzen so nicht finden. „In den letzten Jahren hat sich eine Spielkultur entwickelt, die nichts mehr von der Stange will, sondern wo Lösungen auf einen Ort zugeschnitten werden“, kommentiert Chef-Planer AW Faust die Entscheidung für das aufwändige Wettbewerbsverfahren unter Freiberuflern.

Auf der Herrenbreite, der größten Gartenschaufläche, dominieren die riesigen Skulpturen von Florian Aigner. Neben diesem wird Gisbert Baarmann Spielgeräte für die Herrenbreite, den Stadtpark und den Besthornpark bauen. Der in der Uckermark lebende Künstler hat große Erfahrung mit bespielbaren Figuren, skulpturalen Möbeln und Spiellandschaften aus Holz. Er war unter anderem bei der Landesgartenschau Wolfsburg 2004 dabei und auch auf der diesjährigen Bundesgartenschau in Schwerin können Kinder Spielgeräte von ihm erleben.

Die Kosten für alle Geräte belaufen sich auf rund 240.000 Euro.

WWW.LANDESGARTENSCHAUASCHERSLEBEN2010.DE

## Einen Senkgarten hat nicht jeder

Er ist in Privatgärten immer noch selten zu sehen, eine spannende Herausforderung für jeden Gärtner und doch überall da, wo man ihn findet, ein Anlass zum Staunen: der Senkgarten. Berühmt machte ihn Stauden-

altmeister Karl Foerster, dessen oft bewunderter, großzügig bemessener Senkgarten in Potsdam-Bornim auf ein bald 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Doch der Senkgarten nach seinem Vorbild ist auch für heu-

tige Gartenbesitzer mit eher kleinen Gärten geeignet. Der klassische Senkgarten umfasst einen meist rechteckigen Ausschnitt des Gesamtgartens und ist um einige Stufen tiefergelegt. Eine Natursteinmauer, die den Senk-

garten auf allen vier Seiten einrahmt, stützt die bepflanzten Böschungen. Im Zentrum liegt ein Teich, ein blühendes Beet oder auch ein gepflasterter Platz mit einladenden Sitzplätzen. Der abgesenkte Garten ist ein Raum

voller Kontraste zwischen der Strenge der rechteckigen Form und einer überquellenden Pflanzenfülle! Hier treffen nach dem Vorbild Foersters filigrane Gräser auf prächtig blühende Stauden und herrscht ein wunderbar geplantes Durcheinander aus Gehölzen, Stein- und Kübelpflanzen. Ein Senkgarten bietet Wind- und Frostschutz, die einfassende Mauer und - wenn vorhanden - Terrassenplatten erwärmen sich und geben die gespeicherte Wärme zurück.



Der Senkgarten von Staudenaltmeister Karl Foerster in Potsdam-Bornim (Foto: BGL)

auf der untersten Ebene des Senkgarten s liegt insbesondere in seiner Spiegelwirkung: Er verdoppelt das bunte Bild der Blüten ringsum und lässt sich dazu mit Seerosen und anderen blühenden Wassergewächsen bepflanzen.

### Herbstzauber

Die Böschungen des klassischen Senkgarten s sind terrassiert, was ihn optisch mit dem übrigen, höher gelegenen Grundstück verbindet. Auf flachen Steinterrassen wachsen zum Beispiel anspruchslose Gewächse mit ganz eigenem wild-romantischem Charme - so entsteht eine alpine Atmosphäre im eigenen Garten! Vor allem im Herbst zeigt der Senkgarten seine Pracht, wenn sich am prominenten Platz die Blätter von einigen Gehölzen und Gräsern gelb, rot, braun oder orange verfärben und sich die Spätsommerpflanzen allmählich mit Herbstblüchern vermählen: Ruhe und Geborgenheit strahlt der Garten dann aus. Er erlaubt, da er ja Wind und Kälte durch seine Lage abwehrt, auch an grauen und kühlen Tagen, hier abzutauchen in eine harmonische Welt aus Formen, Texturen, Farben und Wohlgerüchen.

Gut für die Pflanzen - und auch Menschen haben es so im Senkgarten äußerst behaglich! Die von Foerster weiterentwickelte Gartenform hat ihren Ursprung um die Wende zum 20. Jahrhundert: Erfunden wurde er in England, insbesondere, um Duftpflanzen und Raritäten einen wirkungsvollen Rahmen zu geben. Ein Senkgarten fällt tatsächlich auf: Duftsträucher und -kräuter, aber auch Rittersporn, Phlox und Heidepflanzen werden zu Akteuren auf einer Bühne. Als Zuschauer gilt es, wenige Stufen hinabzuschreiten, um sich atmend an warme Steine zu lehnen und den Alltag Alltag sein zu lassen ...

### Die Hangsicherung

Der Senkgarten braucht nicht viel Platz, im Gegenteil er schafft Weite: Da er einen Höhenunterschied in den Garten bringt, lässt er sogar kleine Reihengärten größer erscheinen. Außerdem entstehen durch die Böschungen zusätzliche Flächen für eine üppige Bepflanzung. Der Bau eines solchen Gartens muss allerdings sorgfältig geplant und ausgeführt werden, vor allem, damit das Erdreich rundum nicht abrutscht. Als erstes wird das Gelände modelliert, also eine Senke ausgehoben. Wer nicht wochenlang buddeln und Schubkarre fahren will, engagiert einen Landschaftsgärtner

mit Bagger. Die Hänge sichert der Profi zusätzlich zur Mauer mit Bodendeckern. Diese mindern an den schwer zugänglichen Stellen das Auftreten von Unkräutern und halten die Erde von Anfang an zusammen - noch bevor sich die Pflanzen zu einer grünen Decke geschlossen haben können. Die Fachleute wissen auch die Trockenmauer am Fuße der Böschungen zu schmücken, die sie in sanfter Neigung bauen: In den Fugen gedeihen gut Pflanzen, die es karg lieben, und die schon nach kurzer Zeit aus allen Fugen und Ritzen quellen. Sie wachsen in schönen Schleppen hinab - farbig und lebendig gegen die Strenge der Steine! Der Reiz eines Teiches

WWW.MEIN.TRAUMGARTEN.DE

# TAKEUCHI

**Sie brauchen nur einen - aber den Richtigen!**

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1.+ 2. Zusatzkreis
- Komfort Greifumschaltung - Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarnrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS - FOPS - TOPS

Serienmäßig nur bei der neuen Kompaktbagger-Generation: TB 228 - TB 238 - TB 250

NEU



SCHÄFER

Wilhelm Schäfer GmbH · Rebhuhnstraße 2-4 · 68307 Mannheim

Tel. 06 21/77 07 126 · Fax 06 21/77 07 129 · info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

KENNWORT: SCHÄFER-TAKEUCHI

# Rekordfläche für die ausgebuchte bauma 2010

Als flächenmäßig größte Messe der Welt wird die bauma, Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, bei ihrer nächsten turnusmäßigen Veranstaltung im April 2010 weiter wachsen.

Aufgrund der sehr guten Buchungssituation plant die Messe München den Bau zusätzlicher, temporärer Hallen für die bauma 2010. Damit wird die Gesamtausstellungsfläche zur bauma 2010 auf insgesamt 555.000 Quadratmeter erweitert.

**Mehr Raum für „Schalungen und Gerüstbau“ sowie „Baugeräte und Werkzeuge“**

Mit den temporären Hallen kann die Messe München Ausstellern aus den besonders stark nachgefragten Produktbereichen „Schalungen und Gerüstbau“ sowie „Baugeräte und Werkzeuge“ zusätzliche Ausstellungsfläche anbieten. Die Vorveranstaltung 2007, die mit 540.000 Quadratmetern Gesamtfläche bisher als Rekord-bauma gilt, kann damit ihr Angebot erneut ausweiten.

„Diese Entwicklung zeigt, dass auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld die bauma ein Meilenstein im Messekalender der Branche bleibt, die ihre Innovationskraft auf der weltweit führenden Messe demonstrieren will. Die Messe München als Veranstalter der bauma wird alles

daran setzen, hierfür in gewohnt hoher Servicequalität die optimalen Bedingungen zu schaffen“, sagt Eugen Egetenmeir, Mitglied der Geschäftsführung der Messe München.

**Neuer Eingang im Nord-Westen und Optimierung der Besucherführung zwischen den Freigeländen Nord und Süd**

Optimiert wird am Messegelände derzeit die Eingangssituation im Nord-Westen durch den Bau eines Eingangs- und Registrierungsgebäudes zwischen dem Parkhaus Nord-West und der Halle C1.

Zur bauma 2010 wird daher erstmals ein zusätzlicher, siebter Eingang zur Verfügung stehen, der

vor allem den stark frequentierten Eingangsbereich West entlasten soll. Außerdem werden die Besucherströme zwischen dem Freigelände direkt über die dazwischen verlaufende Paul-Henri-Spaak-Straße geführt, die zur Messelaufzeit gesperrt ist.

In diesem Übergangsbereich wurden vor kurzem auch die bisherigen Erdwälle auf Straßenniveau geebnet, um den Besuchern eine freie Sicht zwischen den Freigeländen Nord und Süd und einen noch bequemeren Übergang zwischen diesen Geländebereichen zu ermöglichen.

*Die bauma 2010 findet vom **19. bis 25. April 2010** auf dem Messegelände der Neuen Messe München statt.*

WWW.BAUMA.DE

## Befestigung vorhandener Grünflächen

Die Firma DOLDterra hat sich dem Thema naturnahe Bodenbefestigung verschrieben und genau dazu einen neuen Lösungsansatz vorgelegt. Als erstes Bodengitter aus Kunststoff bietet terra-top zusätzlich eine integrierte Flächen- drainage.

Grundsätzlich kann terra-top auch als Ersatz für Rasengitter im konventionellen Aufbau eingesetzt werden. Die Verwendung von terra-top als Ersatz für Rasengittersteine im gängigen Aufbau ist mit dem Vorteil verbunden, dass Niederschlagswasser innerhalb des Gitters abfließen kann. Zusätzliche Drainageschichten aus Splitt oder Kies

werden dadurch überflüssig. Neu ist die Stabilisierung vorhandener Grünflächen ohne zusätzliche Bodenbewegungen. Der Einsatz von terra-top zur Stabilisierung vorhandener Grünflächen ist denkbar einfach.

Die Gitter werden mittels eines Stecksystems auf die zu befestigende Fläche verlegt und mit einer Walze (ca.3to) in den Boden eingewalzt. Danach kann die Fläche direkt genutzt werden. Als Obergrenze der Belastbarkeit gelten zehn Tonnen pro m<sup>2</sup>. Damit ist die Befahrbarkeit mit einem Kleintransporter gegeben. Die einfache Handhabung und der geringe Zeitaufwand beim Einbau von terra-top bergen ein großes Einsparpotential. Inner-

halb kurzer Zeit wird das Gitter vollständig von der Grasnabe umgeben und ist damit praktisch unsichtbar. Das sieht nicht nur schön aus, sondern bedeutet auch, dass die für das örtliche Kleinklima wichtigen Eigenschaften des Wasserrückhalts und der Verdunstung vollständig erhalten bleiben.

Die Grasnabe wird durch terra-top aktiv geschützt. Auch nach langer Nutzung ist die Grasnabe intakt und der Boden nicht verdichtet. Damit werden die Folgekosten für Pflege und Wartung der Flächen erheblich gesenkt.

Mit terra-top stabilisierte Wiesen und Rasenflächen können wet-



terunabhängig und ganzjährig genutzt werden. Damit kommt man dem Ziel „mehr Grün“ ein weites Stück entgegen. Stellt man sich etwa Flächen vor, die gelegentlich als Ausweichfläche für Veranstaltungen oder als Parkplatz genutzt werden sollen, dienen diese sonst als Bolzplatz oder Raum für Entspannung.

KENNWORT: TERRA-TOP

## Handbuch Neuerscheinung: „DIE GRÜNE STADT“

Deutschland heizt sich auf – der wärmste April seit 1880: Das war eine der aktuellen Zeitungs-meldungen in letzter Zeit. Klimaexperten weisen daraufhin, dass die Ergebnisse Konsequenzen ha-ben müssen, wie zum Beispiel in Form von mehr Grünanlagen und Schattenzonen.

Eine klimaverträgliche Stadt benötigt einen Grün-flächenanteil von mindestens einem Viertel des Gebiets, aber auch Frischluftzufuhr durch Grün-züge oder Alleen, so der Klimaexperte Paul Be-



cker. Aber nicht nur der Klimaaspekt ist entschei-dend für mehr Grün in die Stadt, auch die Qualität des Wohnens und Arbeitens wird entscheidend verbessert. „Grün“ hat auf den Tourismusbereich



Auswirkungen usw. Das alles sind Aspekte, für die sich das Forum „Die Grüne Stadt“ engagiert.

Das Forum fördert die Anlage von Grün in der Stadt - öffentliches und privates, drinnen und draußen. Es will das Bewusstsein von Bürgern und Entscheidungsträgern in Bezug auf den wirt-schaftlichen und gesellschaftlichen Wert von Grün schärfen: von der Innenraumbegrünung über pri-vate Gärten bis zum städtischen Grün, von Parks, Botanischen Gärten bis zum Straßengeleitgrün.

Das Handbuch „Die grüne Stadt“ ist dafür das Medium, das sich in der aktuellen Diskussion als wertvoller und inspirierender Ratgeber prä-sentiert. Wichtige Erkenntnisse und Argumenta-tionshilfen werden hier zusammengelassen. Dabei stehen neue Forschungsergebnisse zum Nutzen oder zur Wohlfahrtswirkung von Grün gleichbe-rechtigt neben Beispielen aus der Praxis.

Das Handbuch ist ein äußerst nützliches Nach-schlagewerk, um über die Breite der Themen auf dem Laufenden zu sein und zu bleiben.

### Bestellung

Den Lesern von Beschaffungsdienst Galabau bieten wir dieses Handbuch zu einem Subskriptionspreis von **nur 13,20 Euro an!** (zzgl. Versand). - Sie sparen 40%

Ja, ich/wir bestelle(n) \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Handbuchs: „Die Grüne Stadt“ zum Preis von 13,20 Euro inkl. MwSt. (zzgl. Versand).

Vorname / Name:

Straße / Nr.

PLZ / Ort:

Ort / Datum:

Unterschrift:



**Einfach per Fax an:  
040 / 606 88 2-88**

Herausgeber: „Forum die Grüne Stadt“  
Verlag: Rolf Soll Verlag GmbH  
Mindestumfang: 132 Seiten

Format: 210 x 210mm, Rückenleibung.  
Erscheinungstermin: 1. Oktober-Woche 2009  
Verkaufspreis: 22,- Euro inkl. MwSt. + Versand

# Die Stadt der Zukunft braucht Grün



(Foto: Matthias Donners)

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung kann, muss und wird Grün in der Stadt eine wichtige Rolle spielen. Zu diesem Schluss kam eine interdisziplinär zusammengesetzte Podiumsdiskussion beim 8. Bundeskongress des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Schwerin.

„Die Stadt hat sich in den letzten 150 Jahren von der Natur entfernt, der Klimawandel bietet uns den Ansatz, diesen Fehler zu korrigieren“, stellt Landschaftsarchitekt Andreas Kipar in seinem Anfangsstatement fest.

In einem Impulsreferat zu Beginn der Diskussion hatte Jaap Spros, Vorsitzender der Entente Florale Haolland und des Plant Puplicity Holland, das Neubaugebiet „De Bogen“ in Nijkerk als Beispiel für eine Richtung der künftigen Stadtentwicklung vorgestellt. Hier hätten fachübergreifend Kommune, Landschaftsarchitekt, Bauherr, Baumschulen und Landschaftsgärtner von Beginn an ihre Fachkompetenz eingebracht, um damit eine qualitativ hochwertige Planung und Ausführung sicherzustellen. Die wichtigste Erfahrung bei diesem Projekt sei aber gewesen, dass das Grün schon während der Bauplanung berücksichtigt wurde. So konnten

die Verantwortlichen im Kaufpreis der Häuser und Wohnungen die Anlage und Pflege der öffentlichen Grünflächen ausweisen. Jeder Bewohner lebt dort also im Bewusstsein, dass das gemeinschaftliche Grün einen Wert hat. Diesen deutlich zu machen und in den Köpfen von Entscheidungsträgern und Bürgern zu verankern, sei der entscheidende Punkt.

Für diese These fand Spros im Podium Zustimmung, besonders für die Zusammenarbeit verschiedener Fachresorts. Diese lasse in der Tat oft zu wünschen übrig. Wenn es aber bei der nachhaltigen Stadtentwicklung darum gehe, das Wirkungsgefüge eines urbanen Raumes auf den Prüfstand zu stellen, führe an gemeinsamen Anstrengungen kein Weg vorbei. Es gehe schließlich darum, die bebaute und die unbebaute Umwelt in eine neue Relation zu stellen. Dabei stehe der schonende Umgang mit Boden, Wasser und Luft im Vordergrund.

Dieser Meinung schloss sich auch Architekt Christoph Schild, Präsidiumsmitglied des Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure an. Bodenschonende Maßnahmen können für ihn zum einen weniger versiegelte Flächen in städtischen Bereichen sein, zum anderen aber auch das Bemühen,

keine neuen Flächen in der Peripherie für Wohnen und Arbeiten zu verbrauchen. Wenn Arbeiten und Wohnen wieder stärker in Städten konzentriert würden - und dazu böte sich vielen Städten durch Leerstände und Brachflächen die Chance -, führe dies zudem zu weniger Verkehr. Mehr grüne Freiräume in den Städten könnte die Menschen auch dazu bewegen, zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren. Aufgabe der Stadtplanung sei es somit für mehr Fuß- und Radwege mit Grünzügen zu sorgen.

Für Hans-Jürgen Redeker heißt nachhaltige Stadtentwicklung, Grün wirklich so zu planen, dass es wahrnehmbar ist und mehr Funktionen übernehmen kann als schmückendes Beiwerk zu sein. Nachhaltigkeit bedeute aber auch, schon bei der Planung an die Pflege zu denken.

Durch die politisch gewollte Verdichtung von Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung gewinnt für Spros der multifunktionelle Wert von Bäumen und Pflanzen an Bedeutung. Die Investition in Grün biete mehrfachen ökonomischen Nutzen. Sie verbessere das Stadtklima, die Stadt werde attraktiver für Investoren und Arbeitsplätze und zeige nicht zuletzt Vorteile im Sozialbereich. Öffentliche Grünflächen ermöglichen es jungen Famili-



en und älteren Bürgern, die weniger mobil sind, zumindest zeitweise dem Lärm und der Hektik der Stadt zu entfliehen. In Holland sei es gelungen, diese Erkenntnis der politischen Ebene zu vermitteln. Ein Minister habe es auf den kurzen und für alle verständlichen Nenner gebracht: „Einmal bezahlen und sechsmal den Gewinn einstreichen.“ Deshalb habe der "Rat für ländliche Gebiete" – eine beratendes Gremium der holländischen Regierung – bereits 2006 als Zielgröße 75 Quadratmeter Grünfläche je Wohnung in den Städten vorgegeben.

Schild sieht die 75 Quadratmeter als eine sehr mutige Vorgabe an, besonders vor dem Hintergrund, dass in Deutschland selbst die als „Grün“ geltenden Städte deutlich unter diesem Wert bleiben. Auf der anderen Seite mache die Vorgabe deutlich, welchen Wert Grün für eine gesunde Stadtentwicklung habe. Grün bekomme einen Stellenwert zugewiesen, der es schwerer mache, bei einer Konkurrenzsituation zwischen Bebauung und Grün immer zu Lasten des Grüns zu entscheiden. Grün werde zu einer wichtigen Planungsgröße, nicht zu der Restfläche, die zwischen Bauten verbleibe. Schild fordert, in den Städten Grünzonen festzuschreiben und sie zu Tabuzonen zu erklären, die keiner antasten dürfe.

Wesentlich für Kipar sind weniger die Vorgaben von Quadratmeterzahlen als vielmehr die Forderung, dass das Grün auch die ihm zugedachte Funktion erfüllen können muss. Es sei wichtig in den Städte wieder Lagen zu schaffen, in denen Grün dauerhaft funktionieren kann. „Wir erleben nach 150 Jahren Stadtentwicklung so etwas wie eine Revolution. Überall auf der Welt sind wir dabei, unsere modernen Städte zu schleifen, um mehr Freiräume zu schaffen“, schilderte er seine Beobachtung.

In vielen Städten gebe es viele grüne Inseln, kleine Punkte, die aber nicht miteinander verbunden seien. Sie zu verknüpfen, bedeute das vorhandene Potential auszuschöpfen und durch Freiräume neue Stadträume zu erschließen. Sie machten die Städte durchlässiger und Grün erlebbar. Diese Erkenntnis habe in Mailand in Verbindung mit der EXPO 2015 zu einem Konzept von acht grünen Strahlen geführt, die vom Zentrum ausgehen und sich bis in die benachbarten Gemeinden ziehen. Diese Denkweise habe auch dazu geführt, dass sich in der Lehre erste

Studiengänge mit dem urbanen System als einem sich ständig entwickelnden Prozess auseinandersetzen. An diesem Prozess wirkten Architekten Landschaftsarchitekten, Straßenbaumeister und viele andere mit.

Für Schild muss sich dazu ein Wandel in der Planungskultur einstellen. Bei Architekten herrsche oft der Ansatz vor: „Das kann ich alles selbst“, nahm er seinen Berufsstand in die Pflicht. Es fehle an Anerkennung für andere Fachqualifikationen. Architekten holten Landschaftsarchitekten zu spät ins Boot und dächten daher oft nicht an grüne Dachflächen oder seien sich nicht bewusst, welchen Beitrag grüne Fassaden zur Klimatisierung und Energiebilanz von Bauten leisten könnten.

Gleiches gilt aus Sicht von Redeker auch für Entscheidungsgremien, die sich mit den Aufgaben des Stadtumbaus befassen. Sie stellen viel zu selten die Frage, welche Leute muss ich mir eigentlich an den Tisch holen? Das zeige sich beispielsweise auch an der Green Capital Hamburg. Bei den Maßnahmenpaketen spielte Grün nur in Verbindung mit der Internationalen Gartenschau eine Rolle, sonst in keinem anderen Stadtteil. „Green“ definierte sich zu einem Großteil über Energiesparen und Reduktion der Treibhausgas-Emission. Erst ein persönliches Gespräch mit der zuständigen Senatorin habe dazu geführt, dass nun jeder Stadtteil ein Grünprojekt vorlegen müsse. Für Redeker ein Beweis dafür, wie weit der Weg für mehr Grün noch ist und wieviel Engagement es auf regionaler Ebene erfordert, den vielfältigen Nutzen darzustellen.

Das Podium war sich einig, dass die breite Diskussion zum Klimawandel und die Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltfragen eine Basis bietet, gerade in den Städten einiges für mehr Grün zu bewegen. Die Anstöße kämen allerdings nicht von allein. Dazu müsse man sich kümmern und Partner außerhalb des grünen Lagers finden. Initiativen wie die Stiftung Die Grüne Stadt leisteten dabei wertvolle Hilfestellung.

KENNWORT: FAHNENMASTEN

# TAUSENDFACH BEWÄHRTE QUALITÄT

- Für Ihre Werbung
- Mit unserem professionellen Fahnenmastensystem
- Und unserer jahrzehntelangen Erfahrung
- Beratung und Montage durch uns

Berlin: Sie lernen das Fahnenmastensystem



Julian Cronenberg o.B.  
 Erdbecken Straße 1  
 10757 Berlin  
 Telefon: 030 25 2932-477-400  
 Fax: 030 25 2932-477-119  
 info@mannor.de  
 www.mannor.de

## Premiere auf der Agritechnica 2009

# JCB präsentiert seinen kleinsten Teleskoplader

Auf der diesjährigen Agritechnica 2009 wird JCB seinen neuesten und bisher kleinsten Mini-Teleskoplader 515-40 Miniscopic präsentieren.

Mit kompakten Abmessungen von 1,8m Höhe, 2,97m Länge und weniger als 3,5 Tonnen Gesamtgewicht verspricht dieser innovative Mini-Teleskoplader überaus interessante Anwendungsmöglichkeiten.

Viele der komplexen Aufgaben, die zuvor mit mehreren anderen Maschinen durchgeführt werden mussten, lassen sich nun mit nur einer Maschine bewerkstelligen. Besonders die europäischen landwirtschaftlichen Lohnunternehmen, Schweine-, Geflügel-, Rind- und Milchviehbetriebe werden einen bedeutenden Nutzen von diesem kompakten Modell tragen. Der Mini-Teleskoplader wurde entwickelt, um die Produktivität im landwirtschaftlichen Einsatz z.B. Silageeinsatz, Ballen oder Paletten stapeln zu verbessern und die Arbeiten zu erleichtern.

Für einfache effiziente Manövrierfähigkeit auch auf kleinstem Raum und unebenen Bodenbedingungen bietet der neue Teleskoplader Allradantrieb, Allradlenkung und ein hydrostatisches Getriebe. Durch den 50 PS

Deutz Motor hat diese JCB Maschine eine Tragfähigkeit von 1.500 kg bei einer Hubhöhe von 4 Meter. Für noch mehr Vielseitigkeit kann der kompakte Teleskop mit einem Schnellwechsler ausgerüstet werden.

Die Kombination der wichtigsten Funktionen in einer Maschine stellt eine wertvolle Ergänzung für jeden Betrieb dar. Kompakt und wendig, kann die Maschine Bereiche bearbeiten und innerhalb von Gebäuden agieren, was mit traditionellen Maschinen nicht möglich ist. Durch sein geringes Gewicht, bietet der Mini-Teleskoplader eine bessere Geländegängigkeit auf weichem Boden.

Die kompakten Abmessungen und die hohe Hubhöhe verleihen der Maschine mehr Flexibilität bei der Verladung, durch die Möglichkeit, auch in niedrigen Gebäuden, Material direkt zu verladen. Arbeitsabläufe, die



(Foto: JCB Deutschland GmbH)

früher zwei Maschinen erforderten. Der Teleskoplader zeichnet sich trotz seiner Kompaktheit durch hohen Komfort mit einer geräumigen Kabine mit Klimaanlage und einem luftgefederten DeLuxe-Fahrersitz aus. Die Kabine mit niedrigem Geräuschpegel, gemäß ROPS- und FOPS-Standard garantiert zusätzliche Sicherheit und schützt die Gesundheit. Der Einstieg in die Fahrerkabine erleichtert durch eine niedrige Stufe.

Ein automatisches Warnsystem im Blickfeld des Fahrers überwacht und übermittelt permanent die Stabilität und Standsicherheit der Maschine.

KENNWORT: JCB TELESKOPLADER

**Baumstubbenfräsen  
seit 56 Jahren**

**Vertriebserfahrung  
seit 30 Jahren!**

Ihr CARLTON-Deutschland-  
Importeur bietet an:

**CARLTON  
BAUMSTUBBEN-  
FRÄSEN** von 13 - 275 PS  
und andere Fabrikate - An- und Verkauf

Handgeführt als Anhänger und selbstfahrend. Mobil und auf Kettenfahrwerk.

Ihre Vorteile:

Günstiger Direkt-Import, CARLTON-Vollgarantie + Service, gemäß CE-Norm und TÜV und schnelle Belieferung mit Original-Ersatzteilen!

Bei Kaufinteresse setzen Sie sich bitte mit **HERKULES** oder einem von **HERKULES** empfohlenen Fachhändler in Verbindung.

**CARLTON-DEUTSCHLAND  
HERKULES Handelsges. mbH  
Export - Import**

Ysenburgstr. 16  
34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 0561/526988 - Fax: 528903  
Handy: 0170/2825054  
Internet: [www.carlton-deutschland.de](http://www.carlton-deutschland.de)



**RS 3040 – der preiswerte  
RasenSodenSchneider**

Abtragen von Altrasen  
leicht gemacht...

...bis zu 500  
m<sup>2</sup> je Std.

...schnell  
...sauber  
...rationell

**www.KommTek.de  
Hotline 0171 6132708**

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

KENNWORT: BAUMSTUBBENFRÄSEN

# Neuheiten bei Firma BEHA Bau- und Forsttechnik

Seit April 2009 gibt es den 6 to.-Rückewagen mit Doppelrahmen, einer Achse und auf Wunsch mit Auf-  
laufbremse.

Der Wagen hat von Grund auf eine Bodenplatte die zum abschrauben ist, ansonsten aber sehr hilfreich, wenn man mit Holzbündel oder generell mit 1 m langem Holz arbeitet.

Der 8 to.-Rückewagen hat eine Tandem- / Buggiachse, Standard 400er Traktions-Bereifung und auf Wunsch ist der Wagen auch mit Auflaufbremse erhältlich.

Ebenso wie beim 6 to.-Wagen hat der 8 to.-Wagen standardmäßig ein Bodenblech zum weg schrauben. Die passenden Kräne sind vom Rückewagen abnehmbar, so dass der Kran nach Bedarf auch im Dreipunkt gefah-



(Foto: BEHA Bau- und Forsttechnik)



ren werden kann. Die Abstützungen sind ein A-Stativ mit innenliegenden Zylindern. Passende Kräne dazu sind: 5,10 m, 6,0 m und 6,5 m. Auf Wunsch kann jeder Wagen von der Firma BEHA mit Rungenseitenwänden ausgestattet werden. (Firma BEHA kann dies auch für Mitbewerberprodukte liefern).

Die Seitenwände werden mit Wandhalterungen geliefert, und sind mit der Kranzange in zwei Minuten abnehmbar oder am Wagen aufsetzbar.

Diese beiden Wägen sind ideal für den Transport mit Reisig, Gestrüpp oder Hackschnitzelholz mit Geäst.

KENNWORT: RÜCKEWAGEN

Die neue Anhänger-Welt

**WÖRMANN**  
world of trailers

2000 Anhänger  
Jetzt auf über 50.000 qm  
und 500 Gebrauchte

08131-292780  
www.woermann.eu

85241 Hebertshausen b. DACH • Grubenstraße 4-16

KENNWORT: ANHÄNGER

Neu

**Oberschichtbrecher  
+ Dauerpfleegerät**  
für die Tennisplatzpflege

**Stonex OSB 16.01**

Tel.: 0251 / 6209267  
Fax: 0251 / 6209269  
mobil: 0179 / 3263319  
www.stonex-gmbh.de  
email: info@stonex-gmbh.de

Stonex GmbH  
Sperlichstraße 73  
48151 Münster

Informieren Sie sich

KENNWORT: STONEX OSB

# NEPTUNE 2: Kraftvolle Kompakt-Klasse

NEPTUNE 2 heißt das neuste Mitglied in der Heißwasser-Hochdruckreiniger-Familie von Nilfisk-ALTO. Der Bellenberger Reinigungsspezialist hat der robusten Einsteigermaschine ein völlig neuartiges Design gegeben.

Dank seiner innovativen, vertikalen Bauweise ist der NEPTUNE 2 ein idealer Helfer in kleinen und mittleren landwirtschaftlichen Betrieben, in Werkstätten, Autohäusern oder Baufirmen. Seine Abmessungen sind um rund 30 Prozent geringer, als bei vergleichbaren marktgängigen Geräten.

So findet er auch bei begrenzten Lager- oder Transportverhältnissen stets einen Platz und ist auf kleinstem Raum komfortabel und schnell einsetzbar. Gleichzeitig hat der NEPTUNE 2 in puncto Reinigungspower, technologischen Standards und leichter Bedienbarkeit mit seinen großen Brüdern viel gemein. Auch er meistert anspruchsvolle Reinigungsaufgaben jederzeit souverän.

Durch sein neues, vertikales Design (607 x 688 x 1000 Millimeter) wird der NEPTUNE 2 zum wahren Platzwunder. Die großen Räder sowie ein Gewicht von nur



Nilfisk-Reihe NEPTUNE 2 (Foto: Nilfisk-ALTO - Geschäftsbereich der Nilfisk-Advance AG)

100 Kilogramm sorgen für bestmögliche Manövrierbarkeit – gerade auf unebenen Böden. Eine komfortabel zu montierende Wandhalterung erlaubt zudem das platzsparende Aufbewahren des wendigen Heißwasser-Hochdruckreinigers.

Der NEPTUNE 2 ist in verschiedenen Ausführungen verfügbar: Drehstrom und Wechselstrom. Alle Modellvarianten arbeiten mit einer Pumpendrehzahl von 2.800 Umdrehungen pro Minute. Mit einer Wasserleistung von 530 bis

780 Litern pro Stunde, einem Druck von 145 bis zu 190 bar sowie einem 17 Liter Brennstofftank garantiert die neue Power-Serie trotz ihrer kompakten Abmessungen ein hervorragendes Reinigungsergebnis. Die maximale Wassertemperatur liegt bei allen Maschinen bei 80 Grad. Doch bereits eine Temperatur von 60 Grad verbindet optimale Sauberkeit mit besonders wirtschaftlichem Betrieb. Eine Dampfstufe mit 150 Grad beseitigt zudem auch hartnäckige Verschmutzungen.

Für minimale Betriebskosten zeichnet vor allem das EcoPower-Prinzip von Nilfisk-ALTO verantwortlich. Ein innovativer Wärmetauscher reduziert unerwünschte Emissionen und sorgt für eine hocheffiziente Heizleistung. So lassen sich nicht nur 18 Prozent der Brennstoffkosten einsparen. Aufgrund der besseren Ausnutzung des Brennstoffs lagern sich darüber hinaus weniger Rußpartikel an der Heizschlange des NEPTUNE 2 ab, wodurch sich die Wartungshäufigkeit deutlich verringert. Eine lange Lebensdauer ge-

## 3 BEILAGENHINWEIS - JCB Deutschland GmbH

### Der Countdown läuft...

JCB bietet ein attraktives Angebot bis zum 15.11.2009, zum Beispiel den JCB Midibagger 8065 (6,5 t) mit 0 % Anzahlung und 1,99 % Zinsen. Dazu kommen 3 Jahre Vollgarantie und Schnellwechsler + Standard-Tieflöffel (inklusive). Dieses Angebot und weitere Alternativen finden Sie in einem Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Zusätzliche Infos erhalten Sie auch über das folgende Kennwort...

**Kennwort: JCB-TOPANGEBOTE**



währleistet das integrierte Duo-Motor-System von Nilfisk-ALTO. Im Gegensatz zu marktüblichen Hochdruckreinigern, werden Gebläse und Pumpe des NEPTUNE 2 von zwei separaten Motoren angetrieben. Dabei führt der Gebläsemotor dem Brenner, der für die Wassererhitzung sorgt, den benötigten Sauerstoff zu. Bei ei-

nem reinen Kaltwasserbetrieb kann dieser Antrieb ausgeschaltet werden. Auf diese Weise wird der Geräteverschleiß deutlich reduziert. Eine Flammenüberwachung ist serienmäßig enthalten.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Ergonomie überzeugt der NEPTUNE 2. So ist die ERGO

1000-Pistole speziell für den regelmäßigen Gebrauch und längere Einsätze ausgelegt. Das ERGO-Zubehörsystem bietet zusätzlichen Bedienkomfort. Mit wenigen Handgriffen ist der abnehmbare fünf Liter Reinigungsmitteltank befüllt und schnell gereinigt. An der Front des NEPTUNE 2 befindet sich das Be-

dienfeld, welches die komfortable Steuerung aller Gerätefunktionen von zentraler Stelle aus ermöglicht. Der neue Heißwasser-Hochdruckreiniger ist auch mit einer integrierten Schlauchtrommel erhältlich, die das Verstauen des maximal 15 Meter langen Hochdruckschlauchs erleichtert.

KENNWORT: HOCHDRUCKREINIGER

## Europapremiere der neuen TS-Holzzerkleinerer

Auf der demopark in Eisenach stellte TÜNNISSEN erstmalig seine komplett neue Holzzerkleinerer-Generation 150 M bis 550 M vor, die insgesamt 7 neue Modelle für Materialstärken von 15 bis 26 cm Durchmesser beinhaltet.



(Foto: Tuennissen Spezialmaschinen GmbH)

Alle Maschinen zeichnen sich durch vollverzinkte Fahrwerke, leistungsstarke Motoren sowie große, weit öffnende Servicehauben im neuen, kraftvollem Design aus. Alle Maschinen entsprechen der neuesten Sicherheitsnorm EN13525.

Lieferbar ist ein ABS-System (automatischer Überlastschutz), eine Schalteinrichtung mit EPS (Easy-PoverShift), sowie die neuste auf der demopark durch die Berufsgenossenschaft vorgestellte Transponder-Sicherheitsabschaltung.

Im Vorfeld der Ausstellung wurden den europäischen Vertriebspartnern und Importeuren im Rahmen einer Roadshow die neuen Modelle präsentiert: "The new line for EUROPE - designed for quality"

### ABS:

Anti-Blockier-System für den Holzzerkleinerer. Ein Sensor mißt die tatsächliche Drehzahl der Hackscheibe. Diese wird verglichen mit einer vorher eingestellten Soll-drehzahl (z.B. 1000 U/min). Sinkt die tatsächliche Drehzahl der Hackscheibe ab, z.B. weil zuviel Holz zugeführt wird und die Motorleistung nicht ausreicht, schalten die Einzugsrollen automatisch ab.

Der Motor kann sich wieder erholen und bei Erreichen der Soll-drehzahl schalten die Einzugsrollen wieder automatisch zu. Ein Blockieren der Hackscheibe wird verhindert.

### EPS:

Easy Power Shift zur Betätigung des Sicherheit-Schaltbügels - Alle Schaltbügel sind serienmäßig ausgeführt gemäß den neuesten Sicherheitsbestimmungen gem. EN13525. Dieser Bügel dient sowohl als NOT-AUS Schaltung als auch zur Steuerung der Einzugsrichtung: Vor - Stop - Zurück. Dies geschieht in der Regel

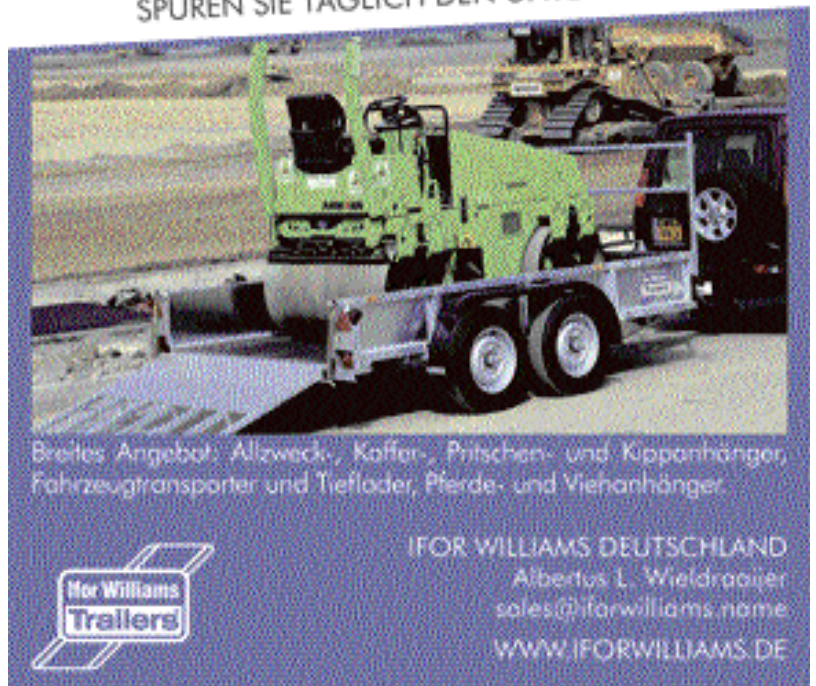
mechanisch über ein Gestänge zum Hydraulikventil. In der EPS-Version wird über den Bügel lediglich die NOT-STOP Funktion ge-

schaltet, die Änderung der Einzugsrichtung geschieht über große Elektro-Pilzschalter an beiden Seiten des Einzugsstrichters.

KENNWORT: TS-HOLZZERKLEINERER



WIR WISSEN WAS IHNEN DIE ARBEIT ERLEICHTERT, SPÜREN SIE TÄGLICH DEN UNTERSCHIED



IFOR WILLIAMS DEUTSCHLAND  
Albertus L. Wiedraaijer  
sales@iforwilliams.name  
WWW.IFORWILLIAMS.DE

KENNWORT: IFOR WILLIAMS-ANHÄNGER

# Rasentraktoren der X100er Serie

Die John Deere Rasentraktoren der X100er Serie werden durch einen Heckauswerfer, den X130R, erweitert.

Die Rasentraktoren der X100er Serie sind sparsam im Verbrauch und mit einem leistungsstarken, langlebigem OHV-Motor ausgestattet:

- X110: 1-Zylinder, AVS
- X120: 1-Zylinder, AVS
- X130R: 2-Zylinder-V-Motor (neu, mit Heckauswurf und Grasaufnahme hinten)
- X140: 2-Zylinder-V-Motor

Der X130R wurde für den europäischen Markt entwickelt und ist mit dem neuen 107cm Heckauswurfmäherwerk mit Grasaufnahme ausgerüstet. Mit dieser Maschine ist John Deere der steigenden Nachfrage nach Heckauswerfern mit Grasaufnahme im mittleren Preissegment nachgekommen.

Alle vier Modelle verfügen über ein stufenloses Automatikgetriebe mit Zweipedalsteuerung zur leichten Anpassung von Ge-



Rasentraktor X130R (Foto: Claudia-Regine Soll)

schwindigkeit und Fahrtrichtung an die jeweiligen Arbeitsbedingungen. Ein geringer Wendradius erleichtert das Manövrieren auf engstem Raum und das Mähen um Hindernisse.

Arbeits- und Fahrkomfort bieten die leichtgängige Lenkung und die Komfortsitze mit hoher Rückenlehne, die bei den Modellen X120 und X140 zusätz-

lich mit Lendenwirbelstützen ausgestattet sind.

Weiterhin besitzen die Modelle mit Seitenauswurf das „3-in-1-Mäherwerk“. Dieses System ermöglicht Auswerfen, Mulchen oder Aufnehmen. Die zur Verfügung stehenden Mäherwerke werden mit Schnittbreiten von 107 cm (X110, X120) und 122 cm (X140) angeboten.

Um einen effizienten und produktiven Ganzjahrsbetrieb zu gewährleisten, bieten die John Deere Vertriebspartner eine Reihe von Anbaugeräten an:

Schneeräumschild, Kehrbesen und für den X110, den X120 und den X140 einen Zwei-Kammer-Grasfangbehälter mit einem Fassungsvermögen von 230 Litern.

KENNWORT: RASENTRAKTOR X130R

**TEPE SYSTEMHALLEN**  
FEUERVERZINKTE STAHLKONSTRUKTIONEN  
TYP SD

12,04m Breite, 21,00m Länge  
Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,20m,  
Seiten rundum geschlossen  
Schiebetor 4,20m x 4,00m  
Aktionspreis € 19.990,-

www.tepe-systemhallen.de - info kostenlos - Tel. 02590-600

KENNWORT: TEPE-SYSTEMHALLEN

**terra-top**  
das neue Bodengitter

■ einfach ■ flexibel ■ naturnah

Körnerstr. 14 · D-79039 Lörrach  
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758 · Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759  
info@doldterra.de · www.doldterra.de

KENNWORT: BODENGITTER

**freeworker**  
BAUMPFLEGE-FACHHANDEL

Ihr Ausrüster  
www.freeworker.de

Gratis-Katalog anfordern!  
☎ 08105 - 272727

KENNWORT: BAUMPFLEGE

# Aktuelles Seminarangebot: Sicher mit der Motorsäge arbeiten

Motor-Kettensägen werden für Fäll- und Baumpflegearbeiten im Forst, im Gartenbau und bei Kommunalbetrieben eingesetzt.

Damit es beim Einsatz dieser handlichen und gleichzeitig leistungsstarken Geräte nicht zu Unfällen kommt, bieten die DEULA-Bildungszentren Motorsägenlehrgänge an.

Im Lehrgang Arbeitssicherheit Baum I (AS-Baum-I) wird die notwendige "Fachkunde zur Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge" am liegenden und unter Spannung stehenden Holz vermittelt. Dabei orientiert sich die inhaltliche Durchführung der Lehrgänge an den Vorgaben der Berufsgenossenschaft, in welcher die Teilnehmer versichert sind.

Der rückläufige Trend bei Arbeitsunfällen zeigt, wie wichtig diese Präventionsarbeit ist. Die Gartenbau-Berufsgenossenschaft spricht für das zurückliegende Jahr von einem historischen Tiefstand bei den Unfallzahlen. Vor allem gab es weniger tödliche Unfälle aufgrund mangelnder Fachkunde zu beklagen. Dennoch



Sachkunde und Qualifizierung verhindern schwere Unfälle bei der Arbeit mit der Motorsäge. (Foto: DEULA)

bleiben Weiterbildungsmaßnahmen nach wie vor wichtig.

## Weiterqualifizierung

An Teilnehmer, die gefährliche Baumarbeiten mit der Motorsäge in der Hubarbeitsbühne durchführen, richtet sich der Motorsägenlehrgang Arbeitssicherheit Baum-II (AS-Baum-II). Zusätzlich wird die Möglichkeit geschaffen, nach Beantragung einer Ausnahmeregelung bei der Gartenbau-Berufsgenossenschaft,

mit zwei Personen mit der Motorsäge in der Hubarbeitsbühne ohne den Einsatz von Trenngittern zu arbeiten. Darüber hinaus ist dieser Lehrgang für jeden empfehlenswert, der fachgerechte Schnitt- und Abseiltechniken für die Baumpflege in der Hubarbeitsbühne erlernen möchte.

## Lehrgangsübersicht

Die DEULA-Bildungszentren bieten eine Reihe von weiteren Spezialkursen zum Thema Ar-

beiten mit Motorsäge an. Im Lehrgang AS Baum I (Motorsägensicherheitslehrgang) beispielsweise werden auch Kenntnisse zur richtigen Pflege und Wartung vermittelt.

Eine Übersicht, welche Lehrgänge und Kurse ab Herbst im Einzelnen belegt werden können, sind unter [www.deula.de](http://www.deula.de), Rubrik Lehrgänge, oder auf den Internetseiten der einzelnen DEULA-Bildungszentren veröffentlicht.

**Kraft und Präzision**

Rototilt ist der robuste Schwankrotator mit gegossenem Rotorkörper und Komponenten von höchster Qualität. Dazu ein Steuersystem, das die Feinfühligkeit sicherstellt. Kraft und Präzision, das ist Rototilt.

[www.indexator.com](http://www.indexator.com)





Indexator GmbH Beethovenstr. 15  
D-93128 Regenstauf, Deutschland  
Tel: 49 9402 948 9455

„Verblüffend natürlich!“



**BRADSTONE**

Täglich natürliche Platten und Gartensteine von Bradstone® finden Sie auf [www.bradstone.de](http://www.bradstone.de)



KENNWORT: INDEXATOR

KENNWORT: KANN-BRADSTONE

# Platformers' Days 2009

Getreu dem Motto 'Nichts ist so beständig wie der Wandel' gab es dieses Jahr bei der elften Auflage der Platformers' Days in Hohenroda wieder viele Neuheiten, Neuerungen und Neugkeiten.

Auf der wichtigsten Fachausstellung für mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik für den deutschsprachigen Raum Europas wurde wieder umfangreich über die Anwendung und den Betrieb von Arbeitsbühnen, Krane und Staplern informiert.

Bezogen auf die Besucherzahlen war von einer Krise nicht viel zu spüren, denn mit ca. 1600 Teilnehmern von Seiten der Besucher und Aussteller waren die Platformers' Days wieder so gut besucht wie im Vorjahr.

Neben den Besuchern aus dem deutschsprachigen Raum



Bühnen, Stapler, Krane, Transportfahrzeuge: Die Platformers'Days bieten viel Neues und Informationen für Vermieter von Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Gabel- und Telestaplern und Kranen (Fotos: Oliwer Sven Dahms)

(Deutschland, Österreich, Schweiz) fanden 2009 verstärkt internationale Besucher den Weg ins hessische Hohenroda. Ausschlaggebend für das starke internationale Interesse und die damit gestiegene Bedeutung der Platformers' Days auch für andere europäische Märkte waren unter anderem die zahlreichen Premieren, die gezeigt wurden. Ein herausragendes Highlight der Veranstaltung, auch im wörtlichen Sinne, war die Weltpremiere der höchsten Ar-

beitsbühne der Welt, der HLA 104 S vom finnischen Hersteller Bronto Skylift. Eine absolute Neuheit aus dem Bereich Stapler präsentierte auch Meis Baumaschinen erstmals der breiten Öffentlichkeit: Einen Teleskopstapler von Bobcat mit Fahrsteuerung von Arbeitskorb aus.

Und auch Avant hatte neben den Neuheiten aus dem Bereich Arbeitsbühnen, der Leguan-Serie, einige Geräte für den GaLaBau- und Kommunalbereich mit dabei.

Die zahlreichen Besucher, der überwiegende Teil aus dem Bereich Vermietung von Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Gabelstapler und Kranen, konnten sich durch die Möglichkeit, die Maschinen vor Ort zu testen, von der Einsatztauglichkeit der gezeigten Produkte selbst überzeugen und eine eigene Meinung bilden. Trotz der allgemeinen Kaufzurückhaltung, die auch bei der Platformers' Days zu spüren war, vermeldeten zahlreiche Aus-

steller Abschlüsse. So konnte unter anderem Ruthmann insgesamt sechs Geräte 'an den Mann bringen'.

In lockerer und gelöster Stimmung hatten Aussteller und Besucher wieder die Möglichkeit, sich intensiv über Produkte, Märkte und die Aussichten und die erwarteten Entwicklung für die nächsten Monate auszutauschen. Auch das erweiterte Rahmenprogramm gab Anlass zu Diskussionen: Neben den Referaten und den Produkt- und Sicherheitsvorführungen auf den Testgeländen konnte auch der erstmals angebotene Testparcours der IPAF zahlreiche Besucher zum Mitmachen anregen.

Interessierte Besucher und Aussteller sollten sich den nächsten Termin schon einmal notieren. Am 27. und 28. August 2010 heißt es wieder: Platformers' Days - Mobile Hebetchnik und Höhenzugangstechnik in Hohenroda.



Ein Gigant in Hohenroda: Die S 104 HLA von Bronto Skylift ist die momentan höchste Arbeitsbühne der Welt und wurde bei den Platformers'Days erstmals der (Welt-)Öffentlichkeit vorgestellt.



# Berg-Ahorn, Baum des Jahres 2009

Viele Baumarten werden in der Mythologie mit Härte verbunden, viele mit Weisheit und anderen Eigenschaften. Beim Baum des Jahres 2009, dem Berg-Ahorn, ist dies etwas anders.

Sein Farbenspiel und die Tatsache, dass er trotz seiner dichten Krone locker und luftig wirkt, lassen ihn vermutlich nicht ernsthaft genug erscheinen und haben ihn deshalb von weisen Sprüchen weitgehend verschont. „Es wird dieser Baum in Ehren gehalten wegen seines lustigen Schattens“ schreibt Jakob Theodor - nach seinem Geburtsort Bergzabern „Tabernaemontanus“ genannt, in seinem „New Kreuterbuch“ 1588 - den Bergahorn als Baum, der depressive Menschen trösten könne.

Die Kelten sahen im Ahorn ein Zeichen für die Ganzheit, wobei das weiße Holz für eine besondere innere Reinheit spräche. Das fünffingerige Blatt verweise dabei auf die Verbindung von Mensch und Baum. In der griechischen Mythologie steht der Baum hingegen nicht für die heiteren Seiten des Lebens: Man weihte ihn Ares, dem Gott der Verwicklung und des Krieges.



Der Berg-Ahorn wird wegen seines Schattenspiels außerordentlich geschätzt. (Foto: IDgS/Conrad.)

Auch soll das trojanische Pferd aus Ahornholz gezimmert worden sein.

## Beeindruckende Gestalt

Im Freiland ist der Stamm des Berg-Ahorn s oft recht kurz und verzweigt sich schon nach wenigen Metern. Dadurch ergeben sich breit ausladende Kronen mit dicht geschlossenem Blätterdach. Der Ahorn wirft deshalb einen starken Schatten: „wegen seines breiten, vollen laubs reden die dichter oft von des ahorns dunkelm schatten“ heißt es im Grimm'schen Wörterbuch. Entsprechend ist der Ahorn auch

für Parkanlagen ein beliebter Baum. Und wenn der stark beschattende Baum schon angenehm kühlt, so werden es die einzelnen Blätter wohl auch tun, meint die Volksheilkunde. Schon ägyptische Priester nutzten sie bei der Behandlung von Entzündungen.

Hildegard von Bingen schrieb im 12. Jahrhundert, ein Bad in Wasser, in dem die Zweige und Blätter des Ahorns gekocht wurden, verschaffe Linderung bei Fieber - sofern man zusätzlich Ahornsaft mit Wein trinke. Erwärmtes Ahornholz vertreibe die Gicht, meinte sie weiterhin. Und dies

ist gar nicht unwahrscheinlich: Ahornholz, insbesondere aber Spitz-Ahorn, hält Körperwärme besser als die meisten anderen Hölzer - ein Grund, es für Geräte-Stiele zu nutzen.

Josef Guggenmos (1922-2003) beschreibt in seinem gerade einmal 16 Wörter langen Gedicht „Bruder Ahorn“, dass er sein Ohr an den Ahorn legt - und: „fast höre ich es schlagen, sein Herz“. Das ist heute noch so: Wer bei einem jüngeren Ahorn an einem sonnigen, leicht windigen Tag das Ohr an den Stamm legt, wird ein Glucksen im Baum hören, fast wie bei einer Wasserleitung.

Innovative  
**Anhängertechnik**  
Kipper · Minisattel · Sonderfahrzeuge

**Minitiefelader**

Blomenröhr Fahrzeugbau GmbH · 59590 Geske  
☎ 02942 / 1024 · Fax 02942 / 3666  
www.blomenroehr.com · info@blomenroehr.com

**Blomenröhr**

KENNWORT: MINITIEFLADER

**UNSER**  
Internet-Auftritt:

**RANK 1 bei alexa.com**

www.soll-galabau.de

Ihr Vollsortimenter für Gehölze!

854 · Kemmer 28  
D-48317 · Kinkerode  
Tel.: +49 (0)25 38 / 93 09-0  
Fax: +49 (0)25 38 / 93 09-40  
www.eschweiler.com · info@eschweiler.com

**Eschweiler**  
DIE BAUMSCHULE IM MÜNSTERLAND

100 Jahre

KENNWORT: BÄUME

# Kehrsaugmaschinen auch für den GaLaBau interessant

Kehrsaug- bzw. Reinigungsmaschinen gehören bei der Straßen- und Gehwegreinigung zum täglichen Stadtbild.

Der Einsatzbereich dieser Maschinen beschränkt sich schon lange nicht mehr auf das reine Kehren und Laubsaugen. Eine leistungsfähige Hydraulik und die komfortable Aufnahme für Anbaugeräte machen die Fahrzeuge zu multifunktional einsetzbaren Geräteträgern. Diese sind auch für den Garten- und Landschaftsbau interessant.

Traditionell greift der Garten- und Landschaftsbau bei der Reinigung von Betriebshof und Baustellen auf Kkehrbürsten für Kleintraktoren, Radlader und Einachslepper zurück. Weshalb sollte also der Kauf einer vermeintlich spezialisierten Kehrmaschine in Frage kommen? Im Folgenden werden Argumente und Auswahlkriterien genannt, die aus einer Maschinenvorführung der Firma Hako an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) resultieren.

Es gab zwei Gründe, das mittelständische Unternehmen aus Bad Oldesloe zu einer Vorführung zu bitten. Einerseits sollte ein leistungsstarkes Kehrsauggerät für einen Versuch zur Sanierung begrünter Pflasterfugen gefunden werden, andererseits sollte festgestellt werden, was der Markt an Alternativen für eine in die Jahre gekommene, vorhandene Reinigungsmaschine bietet.

Vom Gebietsverkaufsleiter Mario Bitzek und Ole Schmacka aus der Vertriebs-, Entwicklungs- und Produktionszentrale in Bad Ol-



*Kehreinsatz mit schräggestellten Tellerbesen (Fotos: Nikolai Kendzia)*

desloe wurde der Hako Citymaster 1200 vorgestellt. Die Maschine ist mit knapp vier Metern Länge mit Besen und einer Breite von 1,12 m ohne Spiegel sehr kompakt und wendig. Der 35 kW Dieselmotor bringt über den hydrostatischen Fahrantrieb ausreichend Leistung auf alle vier Räder, wohlgemerkt bei gleichzeitig hoher, regulierbarer Besendrehzahl und Saugleistung. Dass die Wünsche des einzelnen Kunden im weltweit operierenden Unternehmen eine wichtige Rolle spielen, zeigt der Einsatz der Hako-Mitarbeiter bei der Gerätedemonstration (Bild 1: Kehreinsatz mit schräggestellten Tellerbesen). Die Versuchsansteller der LWG wollten gerade das Gegenteil dessen, was normalerweise von einer Kehrmaschine erwartet wird: Das Fugenfüllmaterial von Rasenfugenpflaster sollte mittels schräge-

stellter Stahltellerbesen möglichst vollständig ausgekehrt werden, damit eine Sanierung durch fachgerechtes Substrat und Neuansaat stattfinden könnte.

In der Regel werden die Pflasterflächen zwar möglichst gründlich, aber auch schonend gereinigt. Die Fugen und Steinoberfläche sind nicht zu beschädigen. Dies wird mit moderatem Anpresdruck und mit gemischten Besen aus Flachstahl und Kunststoff erreicht. In diesem Vorversuch zur Reinigung konnte durch kürzere Borsten, Anpassen des Anstellwinkels und des Anpresdruckes leider nur eine Tiefenwirkung von ca. 2 cm erzielt werden. Dies ist unter anderem auf die angeformten Abstandhalter der Betonsteine und das stark durchwurzelte Füllmaterial zurückzuführen. Die Reinigung der Oberfläche hingegen war er-

wartungsgemäß vorbildlich, bei ausbleibender Staubentwicklung. Durch ein Umlaufwassersystem im Vakuum-Sauggebläse und Frischwassereinspeisung (180 l Tank) im Bereich der Tellerbesen und im Saugmund wird der Staub gebunden. Nach Lockerung der Fugen mittels Zimmermannshammer konnte der flexible Handsaugschlauch getestet werden. Dieser fördert das Kehrmaterial direkt in den 1 m<sup>3</sup> fassenden Edelstahlbehälter. Hierbei gefiel besonders die stabile Griffgestaltung am Endrohr. Der Vergleich mit der vorhandenen Kehrmaschine eines anderen Herstellers zeigt den technischen Fortschritt. Die bessere Dämmung sowohl nach außen als auch im Innern der Kabine erlaubt ein entspanntes Arbeiten ohne Gehörschutz. Der Innenraum ist ergonomisch gestaltet und die klimatisierte Kabine

macht Freude auf den Winterdienst. Besonderes Anliegen unseres Hausmeisters war die Überquerung von Bordsteinen auf dem Gelände. Hier zeigten sich die Vorteile des Pendelausgleichs der hydraulisch gedämpften Knicklenkung (Bild 2: Bordsteine sind für die gedämpfte Knicklenkung kein Hindernis.). Ein weiterer Vorteil des Hako Citymasters 1200 ist die automatische Hochentleerung mit einer Hubhöhe bis zu 1,40 m, bei der bis auf Anschlag an eine Mulde herangefahren werden kann

Bei der Kaufentscheidung muss das Augenmerk auf das Sauggebläse gelegt werden. Der Saugmund sollte ausreichend breit sein, damit der Kehricht auch bei Kurvenfahrten durch die Tellerbesen in den Saugstutzen gelangt. Optimal ist eine möglichst gerade und kurze Verbindung von Aufnahme zum Auffangbehälter, um Verstopfungen zu

Wartungsarbeiten, wie das Ableasen der Füllstände und das Nachfüllen von Betriebsstoffen, sollten wenig Arbeitszeit kosten.

Was den Hako Citymaster 1200 aus unserer Sicht für den Garten- und Landschaftsbau interessant macht, ist sein großer Einsatzbereich von der Außenreinigung über den Winterdienst bis zur Grünflächenpflege. Ein Wechelsystem mit Abstellstativen erlaubt ein problemloses und rasches Umrüsten zwischen Frontmäherwerk, Walzen- und Kombistreuer, Schneeräumschild und den Tellerbesen. Für die Nassreinigung empfindlicher Platzbeläge kann auch der sogenannte Streetwasher eingesetzt werden. Diese „Waschanlage“ besteht aus drei Bürsten, die mit Hilfe von Reinigungsmitteln hartnäckigen Schmutz aufschäumt und absaugt.

Beim Kauf von Maschinen und –



Bordsteine sind für die gedämpfte Knicklenkung kein Hindernis.

geräten sollte immer an den zukünftigen Einsatz gedacht werden. Ein günstiger Einkaufspreis kann sich später im Betriebsalltag rächen, wenn Ersatzteile nicht verfügbar sind oder sehr teuer beschafft werden müssen. Deshalb ist auf ein dichtes Händler- und Servicenetz zu achten. Die meisten Firmen bieten, wie auch Hako, ein Service-Programm von der

Wartung, Ersatzteilservice, Mobilitätsgarantie bis hin zur Finanzierung. In der heutigen Zeit erscheint eine Firma sympathisch, die mit knapp 1300 Beschäftigten in Deutschland produziert, aber auch weltweit breit aufgestellt ist. Die Kompetenz der Hako-Gruppe bei Innen- und Außenreinigung, Anlagenpflege und Transportlogistik (Multicar) macht die Firma langfristig zu einem zuverlässigen Partner.

KENNWORT: KEHRSAUGMASCHINEN



## DIE ROSEN-DATENBANK

Version 7.0



### BESTELLUNG

auch per Fax: 040/606882-88 oder E-Mail möglich

\_\_\_\_\_ Stück CD-ROM "Rosen-Datenbank"

Preis: 45,- Euro / Versandkosten: 1,50 Euro

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax.: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

3.663 Rosen sind hier exakt beschrieben und bebildert. Sie erhalten genaue Informationen über Sortenname, Züchter, Einführungsjahr, Typ, Blütenfarbe, Blütenform, Blütengröße, Blühdauer, Blühfreude, Duft, Höhe und Breite, Wuchs, Verwendung, Winterhärte usw. Der Preis beträgt 45,- Euro + Versandgebühren. Mit der Sendung erhalten Sie eine Rechnung.

#### Kontakt:

Rolf Soll Verlag GmbH | Kahden 17 b | 22393 Hamburg  
Tel.: 040/606882-0 Fax: -88  
E-Mail: info@soll.de



# Hohe Qualitätsstandards realisieren

Das Bauunternehmen Petershagen aus Delmenhorst hat sich auf anspruchsvolle Bauaufgaben konzentriert – fünf neue Takeuchi Minibagger im Einsatz

Ruhig gleitet der 40 cm schmale Löffel in den Graben und kraftvoll arbeitet der Takeuchi TB 016A das Erdreich heraus. Es ist relativ früh am Morgen und sicher ist, dass dieser leise arbeitende Minibagger keine Langschläfer aufwecken wird – einfach deshalb, weil sowohl Motor (93 dBA) als auch Arbeitsgeräusche zu gering sind.

Der Takeuchi TB 016A ist ein Minibagger mit 1,6 t Dienstgewicht. Er hat einen 10,1 kW/13,7 PS Motor und kann bis zu 2,40 m tief graben. „Was uns an diesem Takeuchi wirklich gut gefällt ist, dass er durch die Teleskopierbarkeit des Laufwerkes bis auf 1,30 m Breite eine komfortable Standsicherheit erreicht.

Das ist für diese Art von Maschinen außerordentlich wichtig“, sagt Bernd Nicolai, Prokurist der Ernst Petershagen GmbH & Co. KG aus Delmenhorst. Dieses 1925 gegründete Familienunternehmen wird in dritter Generation geführt und beschäftigt zurzeit ungefähr 125 Mitarbeiter. Der Tätigkeitsbereich der Firma Petershagen liegt etwa 100 km im Umkreis von Delmenhorst nahe bei Bremen. Das Bauunternehmen hat seine Arbeitsschwerpunkte in technisch sehr anspruchsvollen Bereichen wie Kanal- und Rohrleitungsbau, Kabelverlegung, Kabelmontage, Betonbau, Straßenbau, Tankstellenbau, Haus- und Kanalanschlüssen. Die hohe Qualität, die hier gefordert wird, kann die Firma Petershagen sehr gut leisten, wie auch ihre Zertifizierungen zeigen. So besitzt das Unternehmen die DVGW Be-



*Durch sein auf 1,30 m Breite teleskopierbares Fahrwerk kann der Takeuchi Minibagger TB 016A seine Kraft mit großer Standsicherheit entfalten*

scheinungen G2 und W2 sowie AK2 der „Güteschutz Kanalbau“. Zum fachlich hoch qualifizierten Personal gehören auch zwölf Ingenieure als Bauleitung und Bauaufsicht, die im Straßen- und Kanalbau sowie in der Versorgungs- und Elektrotechnik aktiv sind. 30 geprüfte PE-Schweißer nach GW 330 und zehn geprüfte Stahlschweißer sind ebenfalls Teil der Mannschaft.

## Seit 15 Jahren Takeuchi

Nicolai berichtet, dass die Firma bereits vor 25 Jahren den ersten Minibagger und vor 15 Jahren den ersten Takeuchi gekauft und im Einsatz hatte und seit dieser Zeit kontinuierlich mit Takeuchi Baumaschinen arbeitet. „Was uns gut gefällt, ist die hohe Material- und Verarbeitungsqualität dieser Maschinen“, sagt Nicolai. Gerade Minibagger wie dieser Takeuchi TB 016A sind letztlich stark beanspruchte Maschinen, u. a. weil es nicht einen Stammaschinisten gibt, sondern viele

Mitarbeiter diesen Minibagger nutzen. Er ist über den Tag gesehen zwei bis drei Stunden im Einsatz und das auf oftmals unterschiedlichen Baustellen. Einer der Vorteile dieses TB 016A ist, dass er schmal und leicht ist und dadurch jederzeit auf einem Hänger von Baustelle zu Baustelle transportiert werden kann. Denn mit seinem Eigengewicht von 1,6 t ist für den Anhänger keine Sondergenehmigung notwendig – ein Vorteil, der sich in der täglichen Baupraxis immer wieder auszahlt. Ausgerüstet ist dieser Takeuchi mit einem mechanischen Lehnhoff Schnellwechsler sowie einem 40 cm und einem 100 cm breiten Löffel.

## Fünf neue Takeuchi TB 016A

Den Maschinisten gefällt an diesem kleinen Kraftpaket besonders die große Leistungskraft. Es ist in einem Gang möglich, Gräben auszuheben. Man muss nicht, wie der Praktiker sagt, „ein wenig mit dem

Arm ruckeln“, um Erdreich zu lösen, sondern die Kraft dieses Takeuchi ist so groß, dass man einfach durchziehen kann. Die Firma Petershagen verfügt über einen großen Maschinenpark, zu dem Hydraulikbagger, Minibagger, Radlader, Verdichtungsgeräte, Straßenfertiger, Walzen und kleinere Maschinen gehören, insgesamt über 100 Maschinen.

Zu diesem Maschinenpark gehören nun auch fünf neue Takeuchi TB 016A, die alle in verschiedenen Kolonnen speziell im Bereich Kanal- und Rohrleitungsbau bzw. Hausanschlüsse aktiv sind. In zwei eigenen Werkstätten werden die grundlegenden Wartungsarbeiten ausgeführt. Betreut wird das Bauunternehmen von dem regionalen Händler, der Firma Schreiber Baumaschinen GmbH in Bremen. Die Beratung erfolgt auch direkt durch den Generalimporteur, die Schäfer GmbH in Mannheim. Eine Zusammenarbeit, die sehr gut funktioniert.

KENNWORT: TAKEUCHI

# ALTEC-Aluminiumverladeschienen Typ AOS-F

Für den täglichen Einsatz, wo Lasten schneller und leichter bewegt werden

Aufgrund ihres geringen Eigengewichts werden diese Rampen gerne in der Reinigungsbranche

sie sind leicht zu verstauen und sind somit überall mit dabei. Sicheres Begehen gewährleistet



(Foto: Altec GmbH)

müssen, hat die Fa. Altec, 78224 Singen, ein namhafter Hersteller von Verladetechnik, die Aluminiumverladeschiene vom Typ AOS-F entwickelt.

zum Verladen von Reinigungsgeräten, wie z.B. Hochdruckreiniger eingesetzt.

Sie zeichnen sich außerdem durch einfaches Handling aus,

die gelochte, rutschfeste Fahrfläche. Die AOS-F Rampe kommt entweder als breiter, faltbarer Ladesteg bei kurzen Längen oder zweiteilig als Paar bei längeren Ausführungen zum Einsatz.

KENNWORT: ALUMINIUMVERLADESCHIENEN

# Guter Heinrich verschollen – Mäuseschwänzchen gesucht

„Guter Heinrich“ und „Mäuseschwänzchen“ sind nur zwei von vielen seltenen Pflanzenarten, die ohne besondere Schutzmaßnahmen bald aussterben könnten.

Ob und wo sie in Berlin noch vertreten sind, das herauszufinden ist Aufgabe der neu eingerichteten Koordinierungsstelle Florenschutz der Stiftung Naturschutz

Berlin. Die Koordinierungsstelle wird Vorkommen und Bestandsituation von -zunächst 230 Pflanzenarten überprüfen, geeignete Schutzmaßnahmen konzipieren sowie Flächeneigentümer und -nutzer, Naturschutzbehörden, Berliner Forsten und Bezirksämter über Standorte und Schutz von gefährdeten Pflanzen informieren. Und damit der „Gute Heinrich“ nicht länger für einen netten Menschen gehalten

wird und das „Mäuseschwänzchen“ nicht nur als Kosename überlebt, hat die Koordinierungsstelle sich das Ziel gesetzt, die seltenen Pflanzen den Berlinerinnen und Berlinern näher vorzustellen. Außerdem wird sie versuchen, Paten für den Erhalt einzelner Arten an ihren Standorten zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Florenschutz in Berlin finden Sie unter:

WWW.STADTENTWICKLUNG.BERLIN.DE

LIPCO

BOGENBEARBEITUNG



Uni-Kreiselegge Typ UK

LIPCO Anbaugeräte sind passend für alle Trägerfahrzeuge wie Einachsler, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller Fabrikate.

Exzellente Adaptertechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden. NUR bei LIPCO!

Sofort anrufen!  
Für kostenloses Angebot!

LIPCO GmbH

Am Fuchsgraben 5b  
D-77880 Sasbach  
Telephone: +49 (0) 7841-6068 0  
Telefax: +49 (0) 7841-6068 10  
eMail: mail@lipco.com  
Internet: http://www.lipco.com

KENNWORT: UNI-KREISELEGG



FS Holzzerkleinerer

- Materialstärken von max. 16 cm bis max. 23 cm

der Stubbenfräsen Profi

RAYCO

- Die vollständigste Produktlinie von Hochleistungsstubbenfräsen der Welt

FS Forsttechnik Schültke

59846 Sundern-Amecke  
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 0  
forsttechnikschueltke.de

KENNWORT: HOLZZERKLEINERER

# Neuer EZtrak Z425

John Deere stellt einen neuen Nullwenderadius-Mäher vor

Die Vorteile dieses neu entwickelten Modells sind eine gute Sicht nach vorne, die Möglichkeit unter Büschen, um Hindernisse und in Ecken zu mähen, sowie die extreme Wendigkeit der Maschinen durch die 360° frei beweglichen Vorderräder (Zero – Turn).

**Z425: 724 cm<sup>3</sup>,  
2-Zylinder-V-Motor**

Der Mäher ist mit einem langlebigen, 122 cm breitem Mähwerk ausgerüstet.

Die Schnitthöheneinstellung erfolgt über die einfach zu bedienende Mähwerksaushebung. Für den leichten Zugriff auf die Oberseite des Mähwerks zum Reini-

gen und zur Wartung lässt sich die Fußplattform hochklappen. Für Fahr- und Arbeitskomfort verfügt der Mäher über griffgünstige, mehrfach verstellbare Lenkhebel zur einfachen Maschinen-

steuerung, einen komfortablen Fahrersitz mit hoher Rückenlehne und einen 13,2 Liter Kraftstofftank für lange Mähzeiten mit einer gut sichtbaren Kraftstoffanzeige. Die hintere Schutzvor-

richtung schützt den Motor und liefert zusätzliche Robustheit. Mit den genannten Eigenschaften bietet John Deere eine produktive und kostengünstige Alternative zu Frontmähern.



(Foto: John Deere Vertrieb Deutschland)

KENNWORT: EZTRAK Z425

## Planmäßiger Führungswechsel bei Hako



Nach einer langen Karriere bei Hako trat der für den Vertrieb zuständige Geschäftsführer Herr Bernd Heilmann am 30. September 2009 in den Ruhestand. Herr Heilmann war über 47 Jahre in verschiedenen Vertriebspositionen erfolgreich für Hako tätig.

Er hat mit seinem Fachwissen und seinem Engagement die starke Marke Hako und die Geschicke des Unternehmens entscheidend geprägt. Herr Heilmann übergibt den Stab an Herrn

Uwe Brenne (46), ein ausgewiesener Vertriebsfachmann, der über jahrelange Erfahrung bei der Führung großer Direktvertriebsorganisationen für technische Gebrauchsgüter verfügt.

Darüber hinaus werden Herr Mario Schreiber (39), der den Vorsitz der Hako-Geschäftsführung übernimmt, und Herr Gerold Wenisch (43) zum 1. Oktober 2009 in die Geschäftsführung eintreten, da neben Herrn Heilmann auch Herr Ernst-Jürgen Gehrke gemäß seiner persönlichen Lebensplanung aus der Hako-Ge-

schäftsführung ausscheiden wird. Herr Gehrke hat in den zwölf Jahren seiner Zugehörigkeit zum Hause Hako die Bereiche Produktion, Finanzen und Personal entscheidend vorangebracht. Er hat maßgeblich die Gründung der Integrationsfirmen DiHakoTec zusammen mit der Diakonie Schleswig-Holstein vorangetrieben. Uwe Lüders, Vorsitzender des Vorstands der L. Possehl & Co. mbH: „Hako ist heute ein bedeutender Geschäftsbereich in der Possehl-Gruppe. Wir danken Herrn Gehrke und Herrn Heilmann, die beide Possehl in be-

ratenden Funktionen verbunden bleiben, für die geleistete Arbeit, ihre Verdienste um das Unternehmen und die reibungslose Gestaltung des planmäßigen Führungswechsels bei Hako. Besonders hervorzuheben ist, dass es bei Hako gelungen ist, ohne betriebsbedingte Kündigungen durch die Rezession zu steuern. Dies wird auch zukünftig gelingen. Der neuen Geschäftsführung wünschen wir viel Erfolg bei der Weiterentwicklung unseres im Markt für Reinigungs- und Grundstückpflegemaschinen exzellent positionierten Unternehmens.“

### GaLaBau – Chinesische und Indische Natursteine

Stelen, Blockstufen, Pflastersteine, Palisaden usw.

Ernst J. Sorg Natursteine - Tel.: 07136/20051 -  
Fax: 07136/22141 - E-Mail: [ej@ejsorg.com](mailto:ej@ejsorg.com)

KENNWORT: NATURSTEINE

Russieben von Tennenflächen?  
Kein Problem mit dem  
**STONEX**  
SRG 2...

Stonex  
Stonex GmbH - Spierlichstrasse 73  
48151 Münster

tel.: 0 25 1 / 6209267  
fax: 0 25 1 / 6209269  
mobil: 0 179 / 3263319

KENNWORT: AUSSIEBEN

# Gelungene Verbindung: Stahl und Grün

Zwei Firmen – ein Anliegen: Lärmschutz und Wohlbefinden des Menschen. Seit dem 01. September 2009 kooperiert die Helix Pflanzensysteme GmbH gemeinsam mit der heras\_sks gmbh bei der Weiterentwicklung und Optimierung von Lärmschutzwänden.

Lärm stellt heute neben der Luftverschmutzung eine der gravierendsten Umweltbelastungen dar. Neben dem von Gewerbe und Industrie produzierten Geräuschpegel ist es vor allem der Verkehrslärm, der Anwohner sowohl innerorts wie auch in der Nähe von Autobahnen, Fernstraßen und Schienentrassen besonders belastet.



Matthias Kötter, Verkaufsleiter der heras\_sks gmbh und Hans Müller, Geschäftsführer der Helix Pflanzensysteme GmbH freuen sich über die erfolgreiche Kooperation beider Firmen. Zukünftig werden Stahl und Grün weitere gelungene Lärm- und Umweltschutzverbindungen eingehen. (Foto: HalM)

Bereits seit vielen Jahrzehnten arbeiten beide Firmen erfolgreich in ihren Fachgebieten und sind bundes- und europaweit etabliert. Mit der jetzt geschlossenen Kooperation verbinden sich zwei ganz unterschiedliche Kompetenzgebiete zu einer neuen gemeinsamen Erfolgsstory. „Für uns sind Mensch und Ökologie bei der Entwicklung unserer Konzepte ein besonderes Anliegen“, so Hans Müller, Geschäftsführer der Helix Pflanzensysteme GmbH. „Deshalb schaffen wir innovative und zeitgemäße Pflanzensysteme und Technologien und freuen uns sehr, dass wir in

der heras\_sks gmbh einen kompetenten Systempartner gefunden haben. Die verzinkten Sicherheitszaunelemente der Lärmschutzwand Öko von heras\_sks wurden so optimiert, dass sie innerhalb kürzester Zeit – in nur zwölf Wochen – komplett begrünt sind.“ Heras\_sks ist für die Standfestigkeit und Langlebigkeit der Konstruktion verantwortlich, Helix Pflanzensysteme sorgt dafür, dass die Wand schnell und dauerhaft grün wird und es auch bleibt. Entstanden ist so ein begrüntes Wandsystem 'Helix® Compacta', das überall dort mit großem Erfolg eingesetzt

werden kann, wo extreme Lärmbelastung gesundheitliche Schäden hervorrufen kann. Sowohl an stark befahrenen Straßen und Autobahnen als auch an Spiel-, Schul- und Sportplätzen oder an gewerblichen und industriellen Objekten, kann diese Lärmschutzwand zum Einsatz kommen. Doch die Wand kann noch mehr. Müller: „Durch die ‚Instant-Begrünung‘ erfüllt diese Lärmschutzwand – über die eigentliche Lärmdämmung hinaus – vielfältige ökologische Funktionen. Neben der Feinstaubabscheidung kommt es zu Verdunstungskühlung, Regen-

wasserrückgewinnung und Biomasseaufbau: Eine ökologisch aktive Wand, die dazu auch noch gut aussieht und mithelfen kann, die Forderungen des Deutschen Wetterdienstes nach großen Grünflächen in den Städten zu erfüllen.“ In Städten und Kommunen können so verlässliche vertikale Grünflächen geschaffen werden, die vor Lärm schützen, dazu beitragen, der Überhitzung entgegen zu wirken und zur Verbesserung der ökologischen und gesundheitlichen Rahmenbedingungen von Mensch und Umwelt einen wichtigen Beitrag leisten.

KENNWORT: HELIX PFLANZENSYSTEME

## BEILAGENHINWEIS - NILFISK ALTO

### Heiße Angebote für kalte Tage: Nilfisk-ALTO startet die Herbstaktion 2009.

Bei dieser Aktion geht es um das Thema „Schmutzbeseitigung“. Nilfisk-ALTO bietet dafür ein breites Geräteprogramm. Bis zum **30.11.2009** können Sie sich noch Ihre Prämie sichern. Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt mit weiteren Informationen bei.

Zusätzliche Infos erhalten Sie auch über das folgende Kennwort...

**Kennwort: HERBSTAKTION**

# Der Dreh im GaLaBau

Der Schwenkrotator ist in Skandinavien voll etabliert. Fast alle Bagger – man spricht von 90-95% - sind mit einem derartigen System ausgestattet.

Denn ohne diese Dreh-/ Kippenrichtung zwischen Baggerstiel und Arbeitswerkzeug ist ein Bagger in Skandinavien keine komplette Maschine.

Auch in Deutschland findet der „Rototilt“ immer mehr Kunden die überrascht sind, welche Arbeitsvorteile und Zeiteinsparungen damit erreicht werden können. Im GaLaBau sind die Vorteile besonders zu bemerken. Der Rototilt ermöglicht es, dass fast alle Arbeiten, die innerhalb der Reichweite des Baggers liegen, erledigt werden können, ohne das Gerät umständlich zu manövrieren. Die Arbeitsabläufe werden dadurch merklich schneller. Auch wird der Boden nicht so stark verdichtet.

Viele Arbeiten, bei denen sonst manuelle Hilfe erforderlich ist, können mit dem Rototilt ohne zusätzliche Unterstützung erledigt werden. Das erspart dem Anwender messbare Zeit und Kosten. Setzt man dazu Arbeitswerkzeuge wie Universallöffel, Tieflöffel, schmaler Löffel, Asphalttschnei-



(Foto: Indexator GmbH)

der, Palettengabel, Greifmodul, Greifer etc. ein, wird die Vielseitigkeit nochmals erhöht. Der hydraulische Schnellwechsler sorgt für einen zügigen Austausch dieser Geräte, so dass stets das passende Werkzeug für die zu erledigende Arbeit verwendet wird. Der Hersteller Indexator bietet fünf Rototilt Modelle für Bagger von 3,0 – 30 Tonnen an. Dazu sind verschiedene Steuersysteme erhältlich. Diese sind oftmals abhängig von der hydraulischen Ausrüstung des Baggers. Um optimal arbeiten zu können, setzt

sich die Proportionalsteuerung immer mehr durch. Das von Indexator entwickelte hochmoderne ProPlus System kann in fast alle Bagger eingebaut werden. Damit wird das Ziel, schnelles und geschmeidiges Arbeiten bei geringem Treibstoffverbrauch, erreicht. Der schwedische Hersteller setzt bei seinem Produkt „Rototilt“ - wie auch beim „Rotator“ - auf höchste Qualität. In Prüf- und Testanlagen, die auf dem neuesten Stand der Technik sind, werden die Geräte auf Herz und Nieren geprüft, bevor sie für die

Fertigung frei gegeben werden. Mit größter Präzision werden die Komponenten dann in den modernen Produktionsanlagen hergestellt, bevor jedes Gerät vor Auslieferung einem Funktionstest unterzogen wird.

Durch die Verwendung von besten Materialien und optimierten Gussteilen erreicht man ein geringes Gewicht bei hoher Festigkeit. Gewinner ist der Anwender, denn Geräte von Indexator sind ausgelegt für harten Einsatz und eine lange Lebensdauer.

**KENNWORT: SCHWENKROTATOR**

## Qualitätssicherung im Sachverständigenwesen

Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens für die Fortbildung „Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau“

Auf dem vom VGL Bayern e. V. ausgerichteten Herbstempfang am 24. September 2009 im „Haus der Landschaft“ in Gräfelfing bei München unterzeichneten mehrere Verbände, Fach- und



Unterzeichnung des Kooperationsabkommens von Thomas Schneidawind (Leiter des Agrarbildungszentrums Landshut-Schönbrunn), Anton Magerl (Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim), Johann Detlev Niemann (Geschäftsführer der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan), Ulrich Schäfer (Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.) und von Professor Hermann Heiler (Präsident der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) (von links nach rechts). Frau Andrea Gebhard (Präsidentin des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten bdla) ist nicht anwesend.

FORTSETZUNG AUF SEITE 41 →



Hochschulen das Kooperationsabkommen für einen neuen Fortbildungslehrgang der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan.

Im Rahmen des Herbstempfanges 2009 wurde von den Vertretern des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., des Bundes deutscher Landschaftsarchitekten bdla, der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim, des Agrarbildungszentrums Landshut-Schönbrunn und der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan alw ein Kooperationsabkommen zur Qualitätssicherung im Sachverständigenwesen unterzeichnet. Bau-Sachverständige für Schäden an Freianlagen übernehmen durch Beratung, Schadensermittlung und Schadensbewertung einflussreiche Dienstleistungen sowohl für die Auftraggeberseite als auch für die Auftragnehmerseite.

Die unterzeichnenden Kooperationspartner beabsichtigen gemeinsam, die Qualifizierung von Sachverständigen in diesem Bereich auf höchstem fachlichem Niveau zu fördern. Als wesentlicher Bestandteil wird der Fortbildungslehrgang zum „Sachverständigen im Garten- und Landschaftsbau“ – mit dem die Fachkompetenz zum Befähigungsnachweis der besonderen Sachkunde im Garten- und Landschaftsbau erworben werden kann – auf den Weg gebracht.

### Vorankündigung

Die Fortbildung „Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau“ beginnt mit dem Modul 1 am 25. Januar 2010.

*Autorin: Julia Brüning*

[WWW.AKADEMIE-LANDSCHAFTSBAU.DE](http://WWW.AKADEMIE-LANDSCHAFTSBAU.DE)



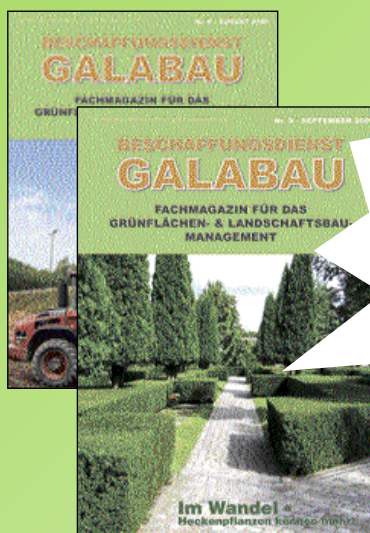
**ALTEC**  
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7  
D-78224 Singen, Tel 0 77 31/87 11-0  
Fax 0 77 31/87 11-11  
Internet: <http://www.altec-singen.de>  
E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)



**VERLADESCHIENEN**

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

## ABO > BESTELL >



Kompakte  
Informationen für den  
Bereich "Garten- und  
Landschaftsbau"

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (9 Ausgaben jährlich).  
Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,- € inkl.  
Porto und Versandkosten plus der  
gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Nutzung  
des Kennwortsystems ist inbegriffen.

KENN-  
WORT-  
SYSTEM

## Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

- Abonnement "BESCHAFFUNGSDIENST Galabau"  
9 Ausgaben = € 30,- + MwSt.

## AUFTRAG

per FAX: 040/606882-88

Anschrift:

Datum/Unterschrift



# Tuchel kippt den Kipp-Faktor!

Mit dem „Tuchel-Trac QUATTRO“ geht eine neue Geräteklasse an den Start, die Arbeiten rund um die Hof-, Stall- und Landschaftspflege grundlegend erleichtert und erheblich sicherer macht.

Als Vorgeschmack auf die AGRITECHNICA präsentierte jetzt die Tuchel Maschinenbau GmbH vor Werksvertretern und Importeuren den „Tuchel-Trac QUATTRO“. Dabei handelt es sich um ein völlig neues Gerätekonzert, das schwere Arbeiten dort erledigt, wo großes Gerät nicht hinkommt. Höchste Kraft und Flexibilität auf kleinstem Raum, enorme Wendigkeit, optimale Kippsicherheit und viele Anbaumöglichkeiten, machen den Allradlenker „Tuchel-Trac QUATTRO“ zu einer neuen Geräteklasse und zum vielseitigen Allrounder.

Bei der Präsentation im schönen Kloster Bentlage konnten die anwesenden Werksvertreter und Importeure die Null-Serie des „Tuchel-Trac QUATTRO“ auf Herz und Nieren testen und bei vielen praxisnahen Vorführungen in Aktion erleben.

Der kraftvolle „Kleinstlader“ passt bei einer Breite von unter einem Meter durch jede normale Stalltür. Im Gegensatz zu herkömmlichen „Knick-Ladern“ verfügt der Quattro sowohl über einen Allrad-Antrieb als auch über eine Allrad-Lenkung. Kombiniert mit dem tief liegenden Schwerpunkt und einem starren Rahmen

sorgt diese konsequente Allradtechnik dafür, dass bei jeder Lenkposition die Hubkraft gleich hoch und die Standsicherheit optimal bleiben. Da sich der Schwerpunkt nicht verlagert, kann der „Tuchel-Trac QUATTRO“ so in jeder Position ohne Kipp-Risiko auf kleinstem Raum seine volle Kraft entfalten. Die großen körperlichen Belastungen, die bislang durch die Fülle an schweren Hebe- und Tragetätigkeiten in der Landwirtschaft und im Galabau hervorgerufen wurden reduzieren sich durch dieses innovative Fahrzeugkonzept und die Fülle an Anwendungsmöglichkeiten auf ein Minimum.

Gleichzeitig werden teure Schäden vermieden, die größeres

Gerät bei begrenzten Raumverhältnissen oder auf unsicheren Untergründen hervorrufen. Selbst Spaltböden können ohne Bedenken befahren werden. Wendigkeit, Ergonomie und leichte Bedienbarkeit ermöglichen es auch Laien sofort, schnell und ohne große Mühen schwere Arbeiten zu erledigen.

Jeder kann mit dem „Tuchel Trac QUATTRO“ einfach und sicher arbeiten – das macht auch flexibel in der Personalplanung! Durch die Vielzahl an Vorsätzen wird der Quattro ohne großen Aufwand vom Lader, zum Transporter, zum Gülleschieber, zum Einstreugerät, zur Futterschnecke, zur Kehrmaschine, zum Erdbohrer, zum Schneeräumer, zum Si-

chel-Mulchmäher, zum Reitplatzplaner und vieles mehr.

Die Anwesenden bei der „Preview“ im Kloster Bentlage waren jedenfalls schnell überzeugt und die ersten Geräte wurden geordert. Nach diesem gelungenen Auftakt, freuen sich die findigen Entwickler aus dem emsländischen Salzbergen darauf, auf der diesjährigen AGRITECHNICA in Hannover mit ihrer „wegweisenden Innovation“ aufzuwarten.

Interessenten können sich exklusiv am 08. und 09. November und zu dem regulären Messezeiten vom **10. bis zum 14. November '09** am **Stand A 37, Halle 7** vom „Tuchel Trac QUATTRO“ überzeugen.

KENNWORT: TUCHEL-TRAC

## Wenn die Richtung stimmt, kommt auch die Botschaft

Wer sich über den alten Spruch: „50 Prozent meiner Werbung sind rausgeworfenes Geld, ich weiß nur nicht welche“, ärgert, hat durchaus Möglichkeiten, den

Prozentsatz mit Wirkung zu steigern. Markus Löber vom Direkt Marketing Center der Deutschen Post gab Landschaftsgärtnern beim Bundeskongress des Bun-

desverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) hierzu einige Tipps. Es komme darauf, sich zu verdeutlichen wie Werbung wirke und welche Me-

chanismen bei der Wahrnehmung eine Rolle spielten. Jeder Mensch reichere eine visuelle Wahrnehmung immer mit seinen Erfahrungswerten, Interessen



(Foto: Tuchel Maschinenbau GmbH)

und Gewohnheiten an, um sie einzuordnen. Das gelte auch für die Werbung. Danach folge die Bewertung, die in Bruchteilen von Sekunden letztlich zu der Entscheidung „relevant oder nicht“ führe. Das bedeute auf der anderen Seite, jede Werbebotschaft muss so abgefasst sein, dass sie schnell und einfach zu erfassen und damit zu bewerten sei. Dies gelte insbesondere für Anzeigen und Werbebriefe.

„Der erste Kontakt muss sitzen, diese schlichte Erkenntnis bewahrt sich immer wieder“, macht Löber noch einmal klar. Aus Untersuchungen sei bekannt, dass sich die Verbraucher nur sehr wenig Zeit nehmen, Werbebotschaften zu betrachten. In der Tageszeitung seien es im Schnitt 1,7 Sekunden für eine Anzeige, in der Fachpresse immerhin 3,2 Sekunden. Für den ersten Check eines Mailings brauche er ganze zwei Sekunden. Wer in dieser kurzen Zeit Aufmerksamkeit erregen wolle, müsse bestimmte Spielregeln kennen und einhalten. Bevor es überhaupt zum Bewerten der Inhalte komme, könnten handwerklich sauber gestylte Anzeigen oder Werbebriefe zunächst die Tür öffnen und Interesse wecken. Zu den Grundregeln gehöre es, sich bei Werbebriefen auf maximal zehn Haltepunkte im Text für den Betrachter zu beschränken. Dazu gehörten beispielsweise der Name des Angeschriebenen, Name des Unternehmens mit Anschrift, ein Logo, exaktes Datum, eine Überschrift und einige wenige Fettungen in einem kleinteiligen Text. Die Textlänge soll zum genaueren Lesen einladen und nicht abschrecken.

Wichtig sei es zudem, sehr deutlich die Vorteile oder den Nutzen herauszustreichen. Dabei sei immer auf positive Redewendungen zu achten. Löber macht dies an zwei Beispielen deutlich, bei dem es um Gebäudeversicherungen ging. Während das eine Schreiben

von Gefahr und Verlust schrieb, ging es im anderen um verlässlichen Schutz und zuverlässige Partner. Während auf der einen Seite Ängste geschürt würden, baue das andere Schreiben gleich ein beruhigendes Gefühl auf.

Besonders bei Anzeigen konkurrieren Bilder und Schrift in erheblichen Maße miteinander. Dabei herrsche eine gewisse Hierarchie vor, die man sich beim Gestalten zu Nutzen machen könne. So werde nicht nur Groß vor Klein sondern auch Dunkel vor Hell wahrgenommen. Dass Bilder und Grafiken immer den Blick stärker auf sich zögen als Text, leuchte jedem ein. Bei den Bildern selbst zögen Personen mehr als Landschaften und Einzelpersonen mehr als Gruppen. Auch Gesichter seien für den Betrachter interessanter als Körper.

Auch hier machte Löber mit einem Beispiel deutlich, wo Fehlerpotential lauert. Bezeichnenderweise hatte ein Unternehmen, das Brillen verkaufte, eine Anzeige in Pastellfarben gehalten und darauf eine weiße Schrift gesetzt. Beides war schwer lesbar, insbesondere für die Zielgruppe, die ja schon Probleme beim Sehen hat, aber nicht so gerne daran erinnert wird. Die schwarz gedruckte Schrift hingegen hilft, alles schnell und einfach zu erfassen, öffnet Türen.

Lüder erinnerte daran, dass jeder Mensch täglich etwa 4000 bis 6000 Werbeeindrücke ausgesetzt ist. „Bei dieser Flut kann man nur die Information wahrnehmen, die einen durch die Wort- und Bildsprache in kürzester Zeit berührt.“ Deshalb ziele die Werbung immer auf die emotionale Ebene und versuche sie über Vorteile oder Belohnung anzusprechen. Dies komme ganz besonders bei Werbespots im Fernsehen zum Tragen. Von der Auswahl der Personen über das Ambiente bis zur Körpersprache muss

alles positive Akzente setzen. Nur in wenigen Ausnahmefällen werde auf die Schockwirkung vertraut. Dies schaffe zwar wie im Beispiel Benetton Aufmerksamkeit, doch bleibe auch Unbehagen, das der Verbräucher auf das beworbene Produkt übertrage. Die gewonnene Aufmerksamkeit werde so leicht zum Bumerang.

Wie stark Menschen durch Bilder beeinflussbar sind machte Lüder an einem weiteren Beispiel deutlich. Er zeigte ein Bild auf dem die Bezeichnungen von Farben zu sehen waren, allerdings immer nicht in der richtigen Farbe geschrieben (also Rot stand in Blau geschrieben). Da die Farbwirkung stärker als die Schrift beeinflusst, bedarf es einer hohen Konzentration, die Farben richtig zu lesen und nicht die Schriftfarbe zu nennen, also Blau zu sagen obwohl Rot geschrieben steht. Ähnliches kann eine bildhafte Sprache bewirken, die bei Reihungen dazu führen kann, dass Worte völlig aus dem Sinnzusammenhang wahrgenommen werden. Lautes Vorlesen der Worte Morgenstern, Abendstern und Zwergelstern führte im Saal zu dem eigentlich unsinnigen Begriff Zwergelstern an Stelle der richtigen Lesart Zwergelstern.

Mit den Beispielen wollte Lüder verdeutlichen, wo Werbeprofis ansetzen, um den Teil der Werbung zu erhöhen, der auch wirklich ankommt. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Erkenntnis, dass bei einem Gespräch rund 80 Prozent des Gesagten auch beim Empfänger ankommt. Bei einem Brief hingegen reduziert sich der Anteil laut Lüder auf fünf bis zehn Prozent. Das heißt, präzise Formulierungen sind notwendig, um überhaupt Wirkung zu erzielen und Interesse zu wecken. In Werbeschreiben sei es deshalb sehr wichtig, Fragen der Zielgruppe vorwegzunehmen und diese zu beantworten. Ansätze böten Qualität und Preis, Erfüllen von Wün-

schon, problemlose Abwicklung, um so Hürden für eine positive Entscheidung abzubauen. Dieser Mechanismus funktioniere bei Werbebriefen wie auch in Anzeigen, die ebenfalls mit Stilelementen arbeiteten, mit denen der Betrachter unbewusst bestimmte Eigenschaften verbinde.

Ein waagerechter Farbbalken oder Kasten mit Schrift etwa stehe für Solidität und Sicherheit. Er werde deshalb oft dazu benutzt, um Begriffe wie stabil oder sicher zu unterstützen. Fallende Balken hingegen bewirken Unsicherheit, in der Werbung unterstreichen sie Formulierungen wie „Nur kurze Zeit“ oder „Befristet bis“. Sie suggerieren, das Angebot ist schnell vorbei, sollen zur schnellen Entscheidung animieren.

Um die Wirkung von Anzeigenmotiven zu verstärken, arbeiteten Grafiker sehr häufig mit der Trichterform, die oben weit beginne und unten schmal auslaufe und so auf die Hauptaussage fokussiere. Der Trichter entstehe meistens durch die Anordnung verschiedener Gestaltungselemente oder durch das Fotomotiv selbst. Wer mag, kann dies leicht an verschiedenen Motiven in Publikumsmedien nachvollziehen.

Lüder riet logischerweise dazu, bei geplanten Kampagnen die Hilfe von Profis in Anspruch zu nehmen, um handwerklich die optimalen Voraussetzungen für einen Erfolg zu schaffen. Dies habe der BGL beispielsweise mit seiner Kampagne zur Steigerung des Bekanntheitsgrades getan. Die Werbemittel seien handwerklich nahezu perfekt gemacht. Lediglich die helle grüne Schrift böte einen Ansatzpunkt zur Verbesserung. Insofern sei es seinem Unternehmen leicht gefallen, als Partner die Unterlagen für die Mailing Factory zusammenzustellen, in der sich Verbandsmitglieder mit über das Internet zur Verfügung gestellten Vorlagen Werbebriefe fertigen können.

# Aluminium Transparent-Mastanlage

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich Transparentmastanlagen für den Einsatz z. B. über Straßen oder an Veranstaltungsplätzen.

Mit der Anlage INFO POINT STREET bietet MANUS dem Markt ein ausgereiftes System zur optimalen Präsentation von Werbetransparenten. Die Anlage besteht aus statisch optimierten Aluminium-Doppelkammerprofilen mit einem Durchmesser von 153 mm oder 175. Die Masthöhe über Flur kann mit 6,5, oder mit 7,5 m gewählt werden. Die max. Breite der Anlage beträgt 11,5 m.

Das Hissen der Transparente kann bei dieser Anlage ohne Hebenühne erfolgen. Die 1-Personen-

Bedienung durch das integrierte „Parallel-Hissystem“ ermöglicht Hissen über eine serienmäßig integrierte, kurbelbetätigte Hissvorrichtung, von nur einem Mast aus. Optional ist die Anlage zur beseren Ausleuchtung der Transparente mit ei-



(Foto: Julius Cronenberg o. H.)

nem Ein- oder beidseitigen Beleuchtungselement ergänzbar.

KENNWORT: INFO POINT STREET

# Streugutbehälter aus Polyethylen

Durch die Streugutbehälter von DENIOS sind Sie bestens auf den Winter vorbereitet. Die Behälter sind vollständig und nahtlos aus umweltfreundlichem Polyethylen gefertigt und dadurch absolut korrosionsfrei.

Der Werkstoff Polyethylen ist in seiner Materialbeschaffenheit vielen anderen Materialien, aus denen Streugutbehälter häufig gefertigt werden, deutlich überlegen. Er zeichnet sich durch sei-

ne hohe Schlagfestigkeit aus, ist extrem bruchsicher und sehr witterungsbeständig. DENIOS hat eine erfolgreiche Modellreihe von Streugutbehältern, die es sowohl in hellgrau mit verschiedenen farbigen Deckeln oder auch komplett im Farbton granit gibt.

Die Behälter stehen in sieben Größen von 100 bis 1500 Litern zur Verfügung und sind auch mit einem Zubehörsatz Rollen als fahrbare Version oder mit Fußgestell lieferbar. Das Fußgestell er-

möglicht den Transport der Streugutbehälter (auch befüllt) mittels Gabelstapler oder Hubwagen.

Im Sommer können sie platzsparend gelagert werden. Ohne und mit aufgeklapptem Deckel sind sie stapelbar. Der Deckel lässt sich leicht ohne Werkzeug demontieren. Die Behälter sind abschließbar. Darüber hinaus prägt DENIOS bei größeren Bestellmengen auf Wunsch gerne Firmenlogos, oder auch Stadt- und Kreiswappen mit ein. So eignen

sich die Streugutbehälter ideal für die Verwendung im kommunalen Bereich: Für den Einsatz als Depot am Straßenrand, auf dem Bauhof oder der Straßenmeisterei.

Viele weitere clevere Ideen zum Thema Arbeitssicherheit und Produktionsausrüstung finden Sie auch im druckfrischen 740-seitigen Herbstkatalog, den Sie im Internet unter [www.denios.de](http://www.denios.de) anfordern können oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: STREUGUTBEHÄLTER

# Das Bossamino-Mauersystem

Die bossierte Oberfläche gibt dem Bossamino-Mauersystem seinen Namen. Die Bossamino-Mauer ist eine leichtere Variante des Bossaflor-Mauersystems und wie dieses auch bepflanzbar.

Bossamino verbindet die konstruktive Funktion einer Mauer mit den ökologischen Vorteilen einer Bepflanzung. Die zweiseitig bossierten Steine wirken wie frisch gebrochene Natursteine.

Die verschiedenen Breiten der Steine lockern das Fugenbild auf und betonen den natürlichen Charakter. Die obere Mauerzeile kann entweder mit Abdeckplatten abgeschlossen werden, oder auch bepflanzt werden.

Ein weiterer Vorteil sind die kompakten Abmessungen und damit das relativ geringe Steingewicht der Bossamino-Mauer. Dennoch überzeugt das System durch seinen stabilen Aufbau. Ein Nut- und Federsystem erhöht durch die

formschlüssige Verbindung zwischen den Mauerzeilen die Stabilität und erleichtert gleichzeitig den korrekten Aufbau der Mauer.

Die dezente Ausbildung der Fasen betont das elegante Erscheinungsbild der Mauer. Ein komplettes Sortiment an Pfeilersteinen und Abdeckplatten rundet das Programm ab und bietet viele Aufbauvariationen – auch in abgewinkelter Form.



(Foto: EHL AG)

KENNWORT: EHL-MAUERSYSTEM

Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

**Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!**

**Zusätzlich** tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

## STICHWÖRTER:

- ➔ **Abfallbehälter**
- ➔ **Absperrpfosten**
- ➔ **Aluminium - Auffahrschienen**
- ➔ **Anhänger**
- ➔ **Außenmöblierung**
- ➔ **Bänke**
- ➔ **Beleuchtung**
- ➔ **Beregnung**
- ➔ **Bodenbefestigungen**
- ➔ **Bodensanierungsgeräte**
- ➔ **Fahnen / Fahnenstangen**
- ➔ **Fahrrad- und Überdachungssysteme**
- ➔ **Pfahl- und Pfostenrammen**
- ➔ **Spielplatzgeräte**
- ➔ **Turbo-Digger Druckluftspaten**

### Abfallbehälter



### Außenmöblierung



**JWS Nusser GmbH & Co. KG**  
Postfach 340, 71351 Winnenden  
Tel. 07195/693-113 Fax: -123  
[www.gartenbank.de](http://www.gartenbank.de)

### Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer unter Abfallbehälter

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen

### Bänke



### Beleuchtung



### Aluminium-Auffahrschienen



### Anhänger



## Bodenbefestigungen

**naturnahe Bodenbefestigungen**



Körnerstr. 14  
D-79539 Lörrach  
Tel.: +49 (0) 78 21 - 42 55 750  
Fax: +49 (0) 78 21 - 42 55 750  
info@doldterra.de  
www.doldterra.de

## Fahrrad- und Überdachungssysteme

**LANGER**  
Tel. 05126 / 502-0



Fahrradständer  
38685 Langelsheim • www.gisgong-langer.de  
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Hier könnte Ihre Anzeig stehen

## Bodensanierungsgeräte



MTM - Spindler & Schmid GmbH  
Weberstr. 53  
72535 Heroldstatt  
Tel.: +49 (0)7389/600 · Fax: 390  
www.mtm-spindler-gmbh.de

**GRONARD**  
metallbau & stadtmobiliar gmbh



Fahrradparker Überdachungen Stadtmobiliar  
01 800000 02 800000 03 800000  
Bayenweidstraße 23 · 81737 München  
www.gronard.de  
Telefon 089. 670 10 15

## Spielplatzgeräte

**KOMPAN!**  
Playful Living



KOMPAN GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
24941 Flensburg  
Tel.: +49 461 77306-0  
Fax: +49 461 77306-35  
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com  
www.KOMPAN.com  
Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

## Fahnen / Fahnenstangen

**alfa**<sup>®</sup>  
MASTEN.  
MADE IN  
GERMANY.



Fahnen- und Lichtmasten  
– schnell und günstig



alfa-GmbH  
Daimlerstraße 7  
86368 Gersthofen  
Tel. (0821) 47 10 38  
www.alfa-masten.de

## Pfahl- und Pfostenrammen



MTM - Spindler & Schmid GmbH  
Weberstr. 53  
72535 Heroldstatt  
Tel.: +49 (0)7389/600 · Fax: 390  
www.mtm-spindler-gmbh.de



**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**  
Kränkelsweg 32  
D-41748 Viersen  
Tel.: + 49 (0)2162/50198-0  
Fax: + 49 (0)2162/50198-15  
Internet: www.lappset.de  
Internet: www.smartus.fi

Hier könnte Ihre Anzeig stehen

Hier könnte Ihre Anzeig stehen

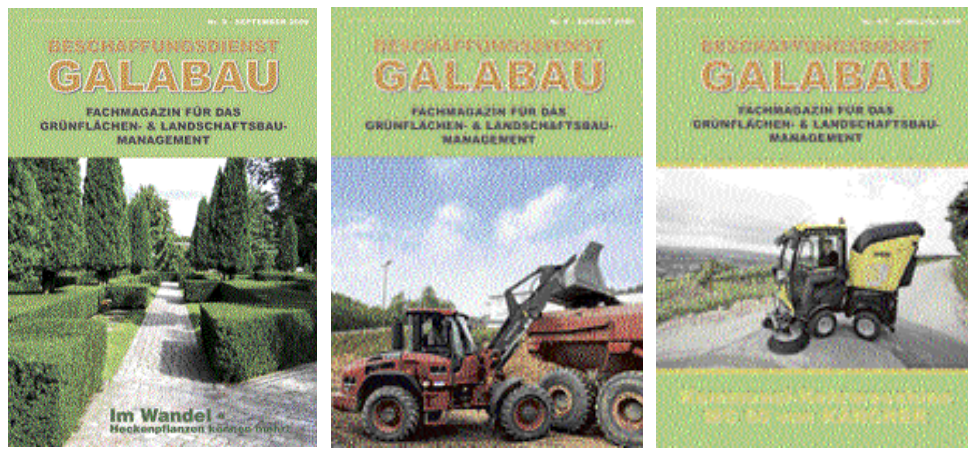
## Turbo-Digger Druckluftspaten



MTM - Spindler & Schmid GmbH  
Weberstr. 53  
72535 Heroldstatt  
Tel.: +49 (0)7389/600 · Fax: 390  
www.mtm-spindler-gmbh.de

# THEMEN IN DER...

...NOV./DEZ.-AUSGABE 2009:



- Der Privat-Garten
- Das GaLaBau-Büro
- Friedhofstechnik
- Baustoffe / Bauteile für die Be- und Entwässerung

Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin:	04.11.09
Druckunterlagenchluss:	09.11.09
Erscheinungstermin:	16.11.09

[www.soll.de](http://www.soll.de) & [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

## **ROLF SOLL VERLAG GMBH**

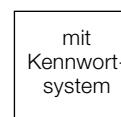
■ green ■ public ■ build  
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b  
22393 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0  
Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88  
E-Mail: [info@soll.de](mailto:info@soll.de)  
Internet: [www.soll.de](http://www.soll.de)

Geschäftsführer:  
Claudia-Regine Soll  
Ursula-Maria Soll  
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung von  
Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leseranfragen können  
Sie mit unserem Kennwortsystem  
zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-  
dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.

**Herausgeber:**  
Rolf Soll

**Redaktion / Anzeigen:**  
Claudia-Regine Soll

**Online-Beratung:**  
Karsten Soll

**Bildredaktion:**  
Ursula-Maria Soll

**Druckerei-Anschrift:**  
PRINTEC OFFSET  
Ochshäuser Str. 45  
34123 Kassel  
Telefon: 0561/57015-0  
Telefax: 0561/57015-555  
E-Mail: [sm@printec-offset.de](mailto:sm@printec-offset.de)  
Internet: [www.printec-offset.de](http://www.printec-offset.de)

**BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -**  
Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau  
erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten  
und Nutzung des Kennwortsystems.  
Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,-- EURO  
Einzelpreis: 6,-- EURO

# ANTWORTSCHEIN

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg  
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

ROLF SOLL VERLAG GmbH  
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - OKTOBER 2009

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 28. Februar 2010 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- |  |  |
|--|--|
| aa <input type="checkbox"/> ALUMINIUMVERLADESCHIENEN | kb <input type="checkbox"/> KEHRSAUGMASCHINEN        |
| ab <input type="checkbox"/> AMMANN-YANMAR B55W-2     | ma <input type="checkbox"/> MERCEDES-BENZ UNIMOG 500 |
| ac <input type="checkbox"/> ANHÄNGER                 | mb <input type="checkbox"/> MINITIEFLADER            |
| ad <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN          | na <input type="checkbox"/> NATURSTEINE              |
| ae <input type="checkbox"/> AUSSIEBEN                | ra <input type="checkbox"/> RADBAGGER B55W-2         |
| ba <input type="checkbox"/> BAUMASCHINEN-TRANSPORTER | rb <input type="checkbox"/> RASENGITTERPLATTE        |
| bb <input type="checkbox"/> BÄUME                    | rc <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER      |
| bc <input type="checkbox"/> BAUMPFLEGE               | rd <input type="checkbox"/> RASENTRAKTOR X130R       |
| bd <input type="checkbox"/> BAUMSTUBBENFRÄSEN        | re <input type="checkbox"/> RÜCKEWAGEN               |
| be <input type="checkbox"/> BODENGITTER              | sa <input type="checkbox"/> SCHÄFER-TAKEUCHI         |
| ca <input type="checkbox"/> C+K-RASENGITTERPLATTE    | sb <input type="checkbox"/> SCHNEERÄUMSCHILD         |
| ea <input type="checkbox"/> EHL-MAUERSYSTEM          | sc <input type="checkbox"/> SCHWENKROTATOR           |
| eb <input type="checkbox"/> ETESIA HYDRO 100D        | sd <input type="checkbox"/> SINNESPFAD               |
| ec <input type="checkbox"/> EZTRAK Z425              | se <input type="checkbox"/> SPOGG-HALLY-GALLY        |
| fa <input type="checkbox"/> FAHNENMASTEN             | sf <input type="checkbox"/> STONEX OSB               |
| ga <input type="checkbox"/> GRANULATOR               | sg <input type="checkbox"/> STRECKENVORHERSAGEN      |
| ha <input type="checkbox"/> HELIX PFLANZENSYSTEME    | sh <input type="checkbox"/> STREUGUTBEHÄLTER         |
| hb <input type="checkbox"/> HERBSTAKTION             | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI                 |
| hc <input type="checkbox"/> HOCHDRUCKREINIGER        | tb <input type="checkbox"/> TEPE-SYSTEMHALLEN        |
| hd <input type="checkbox"/> HOLZGESTALTUNG           | tc <input type="checkbox"/> TERRA-TOP                |
| he <input type="checkbox"/> HOLZZERKLEINERER         | td <input type="checkbox"/> TS-HOLZZERKLEINERER      |
| ja <input type="checkbox"/> IFOR WILLIAMS-ANHÄNGER   | te <input type="checkbox"/> TUCHEL-TRAC              |
| ib <input type="checkbox"/> INDEXATOR                | ua <input type="checkbox"/> UNI-KREISELEGGE          |
| ic <input type="checkbox"/> INFO POINT STREET        | ub <input type="checkbox"/> UNIMOG U 20              |
| ja <input type="checkbox"/> JCB-TELESKOPLADER        | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN          |
| jb <input type="checkbox"/> JCB-TOPANGEBOTE          | wa <input type="checkbox"/> WIEGENWIPPE              |
| ka <input type="checkbox"/> KANN-BRADSTONE           | wb <input type="checkbox"/> WINTERDIENST             |